



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG
Nr. 3, Juni 2019, 69. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight

Abteilungen:

Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.19 = 2.902

Beitragserhöhung: 01.01.2012

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2020

Vereinsfarben: lila-weiß

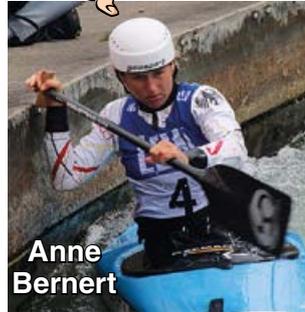
Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

Gold- Standplakette: Winfried Krenleitner (1976), Manfred Fischer (1979), Horst Woppowa (2017)

Verdienstkreuz am Bande der Verdienstorden der BRD: Horst Woppowa (2015)



Hannah Süß, Sideris Tasiadis, Julian Lindolf



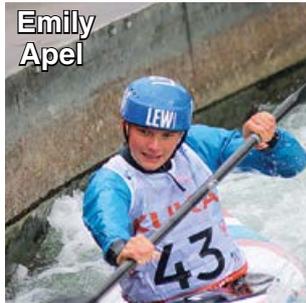
Anne Bernert



Selina Jones



Leo Bolg



Emily Apel



Elena Apel



Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins Vereinsführung:

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg, Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272

1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neusäß, Biburger Str. 6b, Tel. 346160, Fax 3461620

Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat: Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmaier

Geschäftsstelle: Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901, Mo., Di., Fr. von 10 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18 Uhr, Mittwoch geschlossen

E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de, **Internet:** www.tsv-schwaben-augsburg.de

Konto: Stadtparkasse Augsburg IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15 BIC: AUGSDE77XXX

Download Schwaben-Ritter <http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>

Vereinsgaststätte: „Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 573757.

Insgesamt fünf Sportler,innen starten in der CI-Disziplin und drei Sportler,innen in der KI-Disziplin bei der Kanuslalom Weltmeisterschaft 2019.

Nominiert sind diese Schwabenkanuten: Elena Apel KI und CI Damen, Sideris Tasiadis CI Herren, Leo Bolg U23 KI Herren, Selina Jones U23 KI Damen, Anne Bernert U 23 CI Damen, Emily Apel KI Jun., Hannah Süß CI Jun., Julian Lindolf CI Jun.

Jubilare im Juni		
01.06.69	Augste Claudia	50 Jahre
01.06.54	Helmer Kurt	65 Jahre
03.06.39	Huiss Gert	80 Jahre
06.06.44	Kisling Hans	75 Jahre
10.06.44	Adolf Jost	75 Jahre
10.06.59	Köhler Manuela	60 Jahre
10.06.39	Schilling Walter	80 Jahre
11.06.39	Englet Karl Heinz	80 Jahre
18.06.69	Huiss Sabine	50 Jahre
18.06.44	Kaneider Otto	75 Jahre
19.06.49	Heinemann Bernhard	70 Jahre
21.06.69	Krapfner Jörg	50 Jahre
30.06.54	Rothörl Günter	65 Jahre

Jubilare im Juli		
02.07.54	Goralczyk Alexander	65 Jahre
02.07.44	Hofmann Inge	75 Jahre
11.07.59	Gabele Hansjörg	60 Jahre
12.07.49	Halbeck Wolfgang	70 Jahre
19.07.44	Hornung Günter	75 Jahre
20.07.69	Jahnke Julika	50 Jahre
23.07.59	Wollenschläger Cornelia	60 Jahre
27.07.49	Zoglauer Monika	70 Jahre
28.07.44	Paesler Martin	75 Jahre
29.07.59	Oberdorfer Reinhard	60 Jahre
31.07.69	Nowak Waldemar	50 Jahre



Wir gratulieren den Geburtstagskindern!

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de



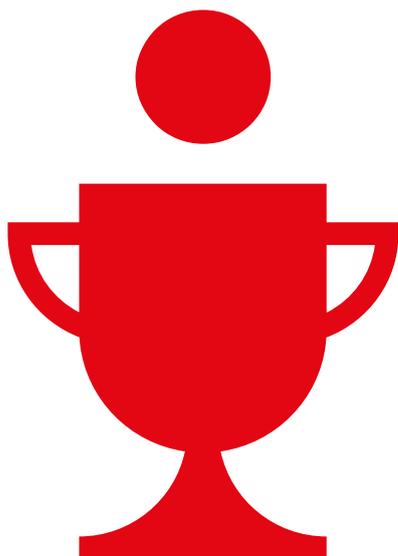
Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2019: 01.07.2019

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff. E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Dabei sein ist einfach.



sska.de · blog.sska.de

Wir engagieren uns für
den Freizeitsport.
Bewegung hält fit und
macht Spaß.

 Stadtparkasse
Augsburg



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 01 76/36 24 06 62
☎ 01 75/6 38 30 83

Liebe Basketballfreundinnen und Freunde,

mittlerweile ist die Saison nahezu gelaufen. Lediglich die Qualifikationen für die U14 zur Teilnahme an der Bayernliga und die Qualifikation der JBBL U16 zu Jugendbasketball Bundesliga laufen.

Viele Spiele liefen in der Rückrunde besser und so, wie es sich die Trainer erhofft hatten. Auch im Herrenbereich ging ja zuletzt die Formkurve nach oben und so konnten weitere Spiele gewonnen werden und damit die Klasse gehalten werden.

Man darf also gespannt sein, wie hier weiterhin laufen wird. Auch die Planungen mit dem Kooperationspartner BGL / Leitershofen wurde in der Zwischenzeit über die weiteren Schritte und die Planung der Saison 2019/2020 gesprochen. Auch hier wurden einige richtungsweisende Entscheidungen getroffen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit wird weiter fortgesetzt und mit so konnte auch Ado Badnjevic für eine weitere Saison gewonnen werden. Auch im Jugendbereich konnte für die U14 Leistungsmannschaft (bba) ein toller Trainer gefunden werden. Mit Robert Mattis habe wir einen Trainer mit Ausbildungslizenz A. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Mannschaft hier entwickeln wird. Hierzu jedoch mehr Informationen in einer der nächsten Ausgaben unseres Ritters.

Kinder + Sport Basketball Academy“ ein voller Erfolg



Die erstmals in Augsburg unter Federführung des BBV durchgeführte „Kinder+Sport Basketball Academy“ lockte am Samstag 63 Kinder in die Turnhalle der RWS. Bei 5 verschiedenen Stationen mussten die Kinder ihr Fähigkeiten unter der Aufsicht eines Stationsbetreuers demonstrieren. Über Koordination, Dribbling, Passen und 2 verschiedenen Wurftechniken sammelten die Kids Punkte um am Ende das heiß begehrte weiße Rookietrikot zu „erspielen“.

Nicht nur Vereinsspieler sondern auch Kinder unserer Schulpartner schafften alle die ihnen gestellten Aufgaben. Um dabei zu sein reisten die jüngsten Basketballer sogar bis von Donauwörth oder Ottobeuren an. Ein großer Dank an alle Helfer (Andrea, Krisztina, Elena, Matthias, Ricky, Floh und Robby) die diesen Tag in Zusammenarbeit mit dem BBV (Romina und Stefan) zu einem tollen Basketballerent machten.

Die Planungen für die nächste Academy liegen bereits in der Schublade. Dort können sich die Nachwuchsbasketballer an ebenfalls 5 Stationen, aber mit steigendem Schwierigkeitsgrad, das nächste Trikot (gelb) erspielen.

U10 erreichen 3. Platz beim Mini Masters

Als letztes Schwabenteam war noch unsere U10 beim Mini Masters 2019 im Einsatz. In der Stadtberger Sporthalle traf man im 2.Halbfinale auf das Team des TSV Nördlingen. Gegen das körperlich überlegene Team konnte man zu Beginn gut mithalten und lag zeitweise sogar in Führung. Schlussendlich zog der Gegner aber verdient ins Endspiel ein. Im Spiel um Platz 3 konnten



nochmals alle Schwaben ihr Können zeigen und siegten deutlich gegen das Team der DJK Eichstätt Basketball. In einem tollen Endspiel konnte das Team der Gastgeber der BG Leitershofen Stadtbergen lange mit den „Riesern“ mithalten, mussten sich aber ebenfalls der körperlichen Überlegenheit geschlagen geben. Zur Siegerehrung überraschte Michael Rataj, aktueller U16 National - und FC Bayern JBBL Spieler die anwesenden Zuschauer und Teams und stand Rede und Antwort.

Vielen Dank Michael für deine Unterstützung. Glückwunsch nach zum schwäbischen TSV 1861 Nördlingen - Basketball Meistertitel und der Qualifikation zum bayerischen Masters. Wir sind stolz auf unsere Team das eine tolle Entwicklung in diesem Jahr genommen hat.

JBBL Playoffs – Augsburg mit dabei

Obwohl die JBBL Saison der bba Augsburg schon länger beendet ist sind wir doch noch irgendwie dabei. Am Sonntag, dem 28.04.2019 kam es auf dem FC Bayern Campus zum direkten Duell zweier Spieler die vor kurzem noch unsere lila-weißen Farben trugen. Mit Bogdan Kiselovs auf Seiten Ludwigsburgs, und Michael Rataj als gastgebender FC Bayernspieler, geht es im ersten Spiel der Viertelfinalplayoffs um nichts weniger als den Einzug ins Final Four. Möge sich das bessere Team durchsetzen. Wir drücken euch beiden die Daumen und sind stolz das ihr es so weit gebracht habt.

2. Augsburger Grundschulturnier

Wie ja schon mehrfach berichtet unterstützt der TSV Schwaben Augsburg – Basketball seit einigen Jahren im Raum Augsburg Grundschulen mit Schularbeitsgemeinschaften (SAG) in ihrer Ganztagsplanung. Da aber nur trainieren auf die Dauer langweilig ist haben wir uns entschlossen eine Augsburger „Grundschulmeisterschaft“ im Basketball auszutragen. Jetzt steht das nächste Turnier vor der Türe und die Kids scharren schon mit den Füßen um wieder zeigen zu können, was hier weiter gelernt wurde.

Hier an dieser Stelle auch vielen Dank an die Verantwortlichen in den Grundschulen. Ohne die tatkräftige Mitarbeit würde sich diese Projekt nicht so prächtig entwickeln. Vielen Dank an dieser Stelle an die Schulverantwortlichen!

Osterturnier, diesmal in Spanien!

Zu Ostern gibt es viele große und kleine Basketballturniere. Auch wir, der TSV SCHWABEN AUGSBURG BASKETBALL hat dieses Jahr wieder an einem Turnier teilgenommen.

War man die letzten drei Jahre noch mit mehreren Mannschaften in Italien, so fuhr man dieses Jahr mit Zwei Teams 2019 nach Malgrat de Mar / Spanien. Mit dabei war auch das U16 Basketballteam der TG Biberach die mit uns im Bus die weite Reise antraten.



Die ganze Fahrt fand vom 17. – 24.04. statt. Das weithin bekannte internationale Turnier lockt viele starke Mannschaften aus ganz Europa, wie Ungarn, Schweden, Finnland, Holland, Ungarn und Italien an. Uns war klar, mit dem Turniersieg werden unsere Teams wahrscheinlich nicht viel zu tun haben. Dennoch bringt eine solche Reise einen großen Mehrwert für alle Mitgereisten.

Die Teams wachsen zusammen, da sie nicht nur zu Training und Spielen zusammenfinden, sondern sich nun eine ganze Woche miteinander beschäftigen. Auch Vereinsübergreifend werden bei solchen Turnieren Kontakte geknüpft und man lernt neue Leute aus anderen Vereinen kennen und findet neue Freunde.

Zu Beginn musste die U18 lernen, dass es sehr starke Altersgenossen gibt und die eine oder andere Niederlage einstecken. Mit fortschreitender Turnierdauer war aber eine deutliche Leistungssteigerung zu sehen. Man wollte auch gegen starke Gegner gut aussehen. Am Ende belegte die U18 den 5. Platz.

Zur großer Überraschung aller konnte U14m auf ganzer Linie überzeugen und konnte das Turnier mit 3 Siegen aus 4 Spielen zur großen Freude aller gewinnen. Spanien war ein voller Erfolg. Wir sind zusammengewachsen und haben ein starkes Vereinsgefühl in dieser kurzen Zeit geschaffen, was alle Teammitglieder sicherlich in die kommende Spielzeit nehmen. Unsere Freunde aus Biberach belegten in der U16 Gruppe den 6. Platz. Alle waren sich einig: Nächstes Jahr will man unbedingt wieder dabei sein.

Nochmal: Vorankündigung 3x3 Turnier

Wie schon im letzten Ritter berichtet konnten wir Ende des letzten Jahres noch ein FIBA Turnier 3 gegen 3 geholt werden.

BBV Bayern 3x3-Tour – Save the date

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr geht die BBV Bayern 3x3-Tour powered by PEAK 2019 in eine neue Runde. Die Vorrunden-Turniere finden diesmal in Augsburg, Nürnberg, Erlangen, Neustadt, Coburg und München statt. Die jeweiligen Gewinner-Teams qualifizieren sich für das große Finale in München. Gespielt wird in den Altersklassen U12, U14, U16, U18 und Senioren (jeweils männlich und weiblich).



Mitmachen kann jeder der möchte. Weitere Informationen können auch unsere Homepage oder der des Bayerischen Basketballbundes entnommen werden.

Die Anmeldungen können jederzeit erfolgen.

Zu Fragen oder weiteren Infos nehmt mit uns Kontakt auf. Alles weitere auch unter www.basketball-schwaben-augsburg.de oder unter www.3x3-augsburg.de

Sicher dir deine Zukunft!



Bewirb dich jetzt!

zum 01. September 2019

SCHNIERLE

Seating Systems

Ausbildung zur Fahrzeugsattlerin/ zum Fahrzeugsattler

Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann für Büromanagement



Die Hermann Schnierle GmbH hat sich von ihrem einstigen Kerngeschäft der Autosattlerei, zu einem Experten für Sitzherstellung und den Ausbau von Nutzfahrzeugen entwickelt.

Mit insgesamt 15 Repräsentanzen in ganz Europa und der Türkei baut die Firma Schnierle ihren Vertrieb kontinuierlich weiter aus.

Für das Jahr 2019 vergeben wir wieder mehrere Ausbildungsplätze im Bereich Fahrzeugsattlerin und Fahrzeugsattler sowie einen Ausbildungsplatz zur Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte zu Händen unserer Personalabteilung.

- +49 821 299930
- +49 821 471705
- info@schnierle.de
- www.schnierle.de
- SchnierleSitzsysteme



Hermann Schnierle GmbH · Dieselstraße 43 · 86368 Gersthofen



Eistanz/-kunstlauf

gegr.1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 08 21/45 27 97
☎ 08 21/52 97 02

Gruppen



Erfolgreiches Saisonende

Zum Ende der Eislauf-Saison 2018/2019 konnten folgende Läuferinnen und Läufer noch erfolgreich eine Klassenprüfung bestehen: Sebastian Dehner: Kürklasse 8, Arina Sviridov: Kürklasse 7, Angelina Sviridov : Kürklasse 4, Carolin Winter: Eistanz-Technik-Klasse 4.

Buntes Programm beim Schaulaufen

Das diesjährige Schaulaufen der Abteilung Eistanz/Eiskunstlauf begann mit einem grandiosen Opening. Trainerin Ilona Gulyàs hatte mit fast allen Läuferinnen und Läufern eine 12minütige, sehr unterhaltsame Gruppen-Choreografie u. a. zu den Klängen von Tschaikowskis „Nussknacker-Suite“ einstudiert.

Opening



Läufer



Im weiteren Verlauf wechselten sich Einzelläufer und Gruppenauftritte ab und mit jeder Nummer steigerte sich das Leistungsniveau. Von den Kleinsten, die erst in diesem Jahr mit dem Eislaufen begonnen haben, bis hin zu den angehenden Meisterchaftsläufern zeigten alle Läuferinnen und Läufer mit Begeisterung, was sie in der zurückliegenden Saison erarbeitet haben. Und die Zuschauer dankten es mit reichlich Applaus.



Finale





Fußball

gegr. 1899

Jürgen Reitmeier
Gabi Meißle
Dirk Heinrich

☎ 01 73/2 97 37 50
☎ 01 72/8 65 35 99
☎ 01 71/2 37 28 86



Kommentar zur Saison 2018/19 von Günter Pabst

Nach einer schwierigen Saison am Ende ein guter Ausgang

Als zu Beginn dieser Saison von Jürgen Reitmeier in der nun 4. Bayernligasaison ein neuer Kader zusammengestellt werden musste, war ihm schon damals klar, dass es auf Grund der vielen Zugänge kein leichtes Unterfangen war, ein schlagkräftiges Team zusammen zustellen. Mit dem ersten Spiel in Ismaning mit einem Unentschieden schien der Auftakt recht erfolgversprechend. Jedoch im ersten Heimspiel gegen Dachau mussten unsere Schwabenritter mit einer 3:0-Klatsche den ersten Tiefschlag hinnehmen. Bis zum Beginn der Rückrunde konnten von 14 Spielen lediglich 4 gewonnen werden (3 Unentschieden und 7 Niederlagen). Sicherlich waren Ausfälle durch Verletzungen hierfür ein Grund. Aber auch im Mannschaftsgefüge hat es geknirscht, so dass von der Abteilungsleitung und dem Trainerteam erforderliche Gespräche von Nöten waren.

Mit Beginn der Rückrunde hatte sich dann das Blatt gewendet. Mit dem Sieg am 11.5.19 gegen Pullach war der direkte Abstieg gebannt. Bis dahin konnte das Team insgesamt 7 Siege, 5 Unentschieden und 3 Niederlagen verbuchen. Die Früchte einer gemeinsamen Willensleistung von Spielern und Trainerteam hatte jetzt zum Erfolg geführt.

An dieser Stelle sei allen Beteiligten (diejenigen die im Hintergrund hervorragende Dienste sowie diejenigen die an vorderster Front hart gearbeitet haben) ein großes Dankeschön ausgesprochen. Auch ein Dank geht an unsere Zuschauer, die trotz mancher schwachen Leistungen uns die Treue gehalten haben.

Ein Höhepunkt in dieser Saison war für mich das Spiel gegen die Türken aus München. Trotz der Niederlage zeigten unsere Schwabenritter ein beherztes Spiel mit einem unerwarteten Angriffswirbel. Ein Unentschieden wäre mehr als gerechtfertigt gewesen.

Im letzten Heimspiel gegen Pullach wäre sogar ein noch deutlicher Sieg möglich gewesen, wenn die hochkarätigen Chancen verwertet worden wären.

Genau diese Eigenschaften wünsche ich mir von der Mannschaft für die neue Saison, außerdem einen guten Mannschaftsgeist und vor allem eine weniger schwierige und nervenausreibende Zeit.

Unserem scheidenden Trainer Sören Dressler wünsche ich viel Erfolg in seiner künftigen beruflichen Ausrichtung und bedanke mich für seine sehr erfolgreiche Zeit mit unseren Schwabenrittern.

Zu guter Letzt möchte ich mich auch bei unserem Jürgen Reitmeier bedanken, der nach wie vor vollen Einsatz für die Belange unseres Vereins zeigt und uns voll unterstützt.

Letztes Spiel: TSV 1874 Kottern – Schwaben Augsburg 1:1

Abschlusstabelle Bayernliga Süd

Verein	Spiele	Torverh.	Pkt.
1. SV Türkücü-Ataspor Mün. e.V.	32	59:30	68
2. TSV Rain/Lech	32	60:42	58
3. SSV Jahn Regensburg II	32	69:48	53
4. SV Pullach	32	52:48	53
5. DJK Vilzing	32	47:36	51
6. TSV 1865 Dachau	32	47:45	49
7. TSV 1874 Kottern	32	46:47	46
8. TSV Schwabmünchen	32	57:52	45
9. TSV 1861 Nördlingen	32	53:55	45
10. TSV 1860 München II	32	58:48	45
11. SV Kirchanschöring	32	51:47	44
12. TSV Schwaben Augsburg	32	41:44	43
13. SpVgg Hankofen-Hailing	32	47:50	39
14. 1. FC Sonthofen	32	54:64	38
15. FC Ismaning	32	45:51	37
16. FC Unterföhring	32	41:59	28
17. TuS Holzkirchen	32	30:91	9



Hockey

gegr. 1920

Michael Knuth
Holger Tinnesz
www.hockey-schwaben.de

☎ 01 70/2 28 40 67
☎ 08 21/4 54 05 23

1. Herren (1. Verbandsliga Südbayern)

Zweite Hälfte der Feldsaison 2018/2019 gestartet

Die Hockey-Herren des TSV Schwaben Augsburgs traten im ersten Spiel nach der Hallensaison am Mittwoch dem 01. Mai beim der DJK Eintracht Passau an. Das Spiel endete 2:4. Am darauffolgenden Samstag stand schon das nächste Spiel gegen die Grashoppers aus Höhenkirchen auf dem Programm. Dabei konnte auf eigenem Platz ein 5:1 Sieg gefeiert werden.

01.05.2019 DJK Passau – Schwaben Augsburg 2:4

Das erste Saisonspiel nach der Winterpause führte den TSV Schwaben Augsburg nach Passau. Beide Mannschaften befinden sich in der oberen Hälfte der Tabelle in der 1. Verbandsliga. Dementsprechend konnte auf ein spannendes Spiel gehofft werden, das mit gegenseitigem Abtasten begann. Nach mehreren Möglichkeiten auf beiden Seiten waren es jedoch die Passauer, die den Ball zum ersten Mal im Tor unterbrachten. Vom Rückstand angestachelt begann die stärkste Phase im Spiel der Augsburger. Nach einem starken Pass über das gesamte Spielfeld von Rechtsverteidiger Johannes Hoschka erzielte Nico Gramsamer den Ausgleich. Mit dem Spielstand 1:1 ging es dann in die Pause. Nach der Pause waren erneut die Hausherren erfolgreich. Johan Eßlinger schoss mit einem schön herausgespielten Stechertor den 2:2-Ausgleich. Nach wenigen Minuten konnte die Mannschaft aus Niederbayern die erneute Führung feiern. Erfolglos versuchten sich die Augsburger weitere Chancen herauszuspielen. Mit dem Schlusspfiff fiel jedoch der 4:2 Endstand für die Passauer. Damit gewann auch das stärkere Team an diesem Tag.

Kader: Brodersen (Tor), Seidel, Hoschka, Eßlinger (1), Pennica, Aston, Mötschel, Rathgeb, Gramsamer (1), Frauenknecht, Kaufer, Tetz

04.05.2019 Schwaben Augsburg – Höhenkirchen 5:1

Beim folgenden Heimspiel gegen Höhenkirchen, wollte die Mannschaft von Hanno Hügel die Niederlage wieder vergessen machen und startete dementsprechend. Mit dem ersten Angriff gingen die Augsburger in Führung. Nachdem sich Michael Endemann auf der linken Seite durchgetankt hatte, erzielte Nico Gramsamer die Führung. Nur wenige Minuten später schlug eine von Max Behr geschossene Strafecke im linken unteren Eck ein. In der 24. Minute erzielten dann die Höhenkirchener das 2:1. Doch im direkten Gegenzug konnte Max Behr den alten Vorsprung wieder herstellen. Nach der Halbzeit spielten sich die Augsburger eine Vielzahl von hundertprozentigen Chancen raus, die aber nicht genutzt wurden. Erst spät in der zweiten Halbzeit konnten Michael Fackler-Stamm und Lukas Rathgeb den Sack zumachen. Mit dem 5:1 können die Augsburger gut leben, wobei der Sieg deutlich höher hätte ausfallen können.

Kader: Brodersen (Tor), Seidel, Deuble, Eßlinger, Pennica, Meiss, Mötschel, Rathgeb (1), Gramsamer (1), Frauenknecht, Behr (2), Pinter, Buck, Fackler-Stamm (1), Endemann

12.05.2019 TuS Obermenzing – Schwaben Augsburg 2:1

Beide Teams waren von Beginn an offensiv ausgerichtet. Die Gastgeber machten großen Druck und konnten in den ersten 15 Minuten den Heimvorteil nutzen. Die Augsburger waren vor allem im Mittelfeld unsortiert und nicht aggressiv genug in den Zweikämpfen.

Die Münchner führten durch individuelle Fehler mit 2:0. Michael Endemann konnte vor der Halbzeit über die linke Seite mit Tempo in den Schusskreis eindringen. Mit einem Doppelpass mit Nico Gramsamer erzielte er den Anschlusstreffer zum 1:2.

Zur Halbzeit wurde das Spielsystem umgestellt und offensiver angehängt. Die Augsburger kontrollierten das Spiel und schnürten die Münchner in deren Hälfte ein.

Zahlreiche Torchancen konnten jedoch nicht verwertet werden. Am Ende verloren die Schwaben, obwohl sich die Mannschaft enorm gesteigert hatte und das Spiel dominierte.

Nach dem Spiel war die Enttäuschung natürlich groß, gerade nach diesem Verlauf. Trotz Leidenschaft und Kampf, vieler Torchancen und stets positiver Stimmung, konnten wir uns nicht belohnen.

Es bleibt nur das Spiel abzuhaken und nach vorne zu blicken.

Kader: TW Sönke Brodersen, Dominik Meiss, Erik Seidel, Hendrik Feldmann, Johannes Eßlinger, Lukas Rathgeb, Marius Buck, Micha Fackler-Stamm, Michael Endemann, Moritz Deuble, Nicolaj Gramsamer, Sebastian Frauenknecht, Till Kaufer, Will Aston

Tor: Michael Endemann

Tabellenendstand nach dem 7. Spieltag (Stand 12.05.2019):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. TSG Pasing München	7	28:06	21
2. Eintracht Passau	6	22:10	15
3. TuS Obermenzing 2	7	17:13	12
4. Schwaben Augsburg	6	20:13	9
5. HLC RW München 2	5	23:12	6
6. ESV München 2	7	9:21	3
7. ASV München 2	7	6:26	3
8. SpVgg Höhenkirchen	7	9:33	3

Bilder vom Spiel gegen Höhenkirchen



Kälte und Regen kennzeichneten das Spiel: Libero Eric Seidel



Florian Mötschl vollendet die kurze Ecke zum Tor für die Schwaben



Torwart Sönke Brodersen pariert die kurze Ecke gegen die Schwaben



Senioren-Kader Feld 2019 (von links oben): Hanno Hügel, Richard Laeverenz, Yann Martin, Michael Schipfel, Helmar Mayr (2. Spielführer), Sebastian Pleyer, Siegfried Arnold, Marion Sauter, Alisa Müller, Claudio Meiss. **Zweite Reihe:** Ferdinand Philipps (Spielführer), Christoph Endemann (Torwart), Janko Jenkac, Julian Fischer, Norbert Habermann. **Es fehlen:** Lisa Berchtenbreiter, Peter Meiler, Mathias Sauter, Manuel Campos, Max Behr, Michael Fromberg, Björn Kraft, Alexander Ludwig, Christian Lauwerth (TW).

Senioren Sdbayerischer Vizemeister (Halle)

Erfreulicherweise kamen 2018 mit Mathias Sauter, Janko Jenkac und Norbert Habermann neue Spieler von Münchner Vereinen nach Augsburg. Nach jahrelanger Spielgemeinschaft mit dem HLC RW München traten die Schwaben-Senioren verstärkt mit 3 Damen in der Feldsaison 2018 somit erstmals wieder unter eigenem Namen zur Sdbayerischen Seniorenrunde an.

Hierbei belegte man nach einer unglücklichen 1:2-Niederlage im Spiel um Platz 3 gegen den Club an der Isar letztendlich einen guten 4. Platz. Hochmotiviert ging man so in die Hallensaison 2018/19. Nach den drei Vorrundenspieltagen in München und Rosenheim belegten die Schwaben mit einem ausgeglichenen Punktekonto den 4. Platz unter 9 Mannschaften und waren so bereits vor dem letzten Spiel für das Halbfinale qualifiziert.

Ersatzgeschwcht musste man dann allerdings Ende März zum Abschluss-Spieltag mit den Platzierungsspielen nach München reisen. Mathias Sauter konnte verletzungsbedingt nicht spielen, übernahm dafür aber das Coaching auf der Bank. Sebastian Pleyer (bis dahin mit 10 Toren erfolgreichster Torschütze) war leider ebenso wie Abwehr routi ni er Peter Meiler an diesem Wochenende verhindert.

Im Halbfinale musste man erneut gegen die nach der Vorrunde erstplatzierten und somit klar favorisierten Avivos vom HC Wacker München antreten. Die beiden Vorrundenspiele wurden gegen Wacker noch mit 0:4 und 3:4 verloren – jetzt im Halbfinale wollte man es unbedingt besser machen. Schnell geriet man zwar mit 0:1 in Rückstand, doch durch eine tolle kämpferische Leistung des gesamten Teams konnte die Partie gedreht werden und Augsburg führte lange mit 3:2. Wacker nahm dann aber kurz vor Schluss zugunsten eines zusätzlichen Feldspielers den Torwart heraus und konnte wenige Sekunden vor dem Abpfiff doch noch den Ausgleich erzielen und sich somit in das bei den Senioren hier übliche 9m „Shootout“ retten. Aber auch nach den ersten 5 Schtzen gab es immer noch keine Entscheidung – es stand weiter unentschieden, so dass es im KO-System weiterging. Augsburg musste dabei immer vorlegen und zeigte das ein oder andere mal Nerven und scheiterte mehrfach am Pfosten oder am Torwart. Aber Christoph Endemann im Tor parierte mehrfach übertragend und hielt die Augsburger in den entscheidenden Mo-

menten im Spiel und wurde nach dem jeweils 12. Schtzen mit einem weiteren parierten Schuss zum Matchwinner. Letztendlich konnte die Partie so mit 7:6 gewonnen werden und man stand erstmals seit Wiedereinführung der Senioren-Runde 2013 im Finale.

Hier musste man sich dann allerdings trotz erneut guter Leistung mit 0:4 dem mit teils mit ehemaligen Bundesligaspielern sehr stark besetzten Münchner SC geschlagen geben, der zuvor im anderen Halbfinale TUS Obermenzing besiegt hatte. Nachdem es schnell 0:2 für MSC stand wurde zwar nochmals alles versucht, allerdings lief man dabei in zwei weitere Konter, so dass man sich am Ende mit den 2. Platz begnügen musste. Der MSC blieb die gesamte Saison ungeschlagen und wurde wie im Vorjahr verdienter Sdbayerischer Meister. Dennoch können die Schwaben mit dem Vizemeister-Titel mehr als zufrieden sein. Nach der Siegerehrung gab es zur Feier noch Weißwürste und dann auch das ein oder andere Bier.

Senioren-Kader: Christoph Endemann (TW), Sebastian Pleyer (10 Tore), Max Behr (6), Ferdinand Philipps (6), Björn Kraft (3), Manuel Campos (2), Siegfried Arnold (1), Mathias Sauter (1), Lisa Berchtenbreiter (1), Marion Sauter, Alisa Müller, Helmar Mayr, Peter Meiler, Janko Jenkac, Michael Schipfel, Michael Fromberg.

Im April begann dann fast nahtlos schon wieder die Vorbereitung auf die Feldsaison 2019. Durch die Osterfeiertage blieb aber nur wenig Zeit, sich wieder ans Feld zu gewöhnen. Am ersten Spieltag mussten die Schwaben Anfang Mai dann gleich zu Hause gegen Cadl München, wo auch mehrere ehemalige Schwaben-Spieler spielen, antreten. Leider lief es hierbei noch nicht so rund und das Spiel wurde doch beraschend deutlich mit 2:6 verloren (Tore: Max Behr, Ferdinand Philipps). Es bleibt zu hoffen, dass es bei den nächsten Spielen dann besser läuft. TUS Obermenzing, Mncher SC, ASV München und SB Rosenheim sind die Gegner der nächsten Wochen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2019: 01.07.2019

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Kanu

gegr. 1960

Hans Koppold
Dr. Thomas Ohmayer
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

☎ 08 21/66 55 16
☎ 08 21/2 67 92 85
☎ 08 21/55 24 02

Beiträge Horst Woppowa

Füßer und Barm holen Süddeutschen Meistertitel

Mit dreimal Gold und einmal Silber kehrten die Kanutinnen von Kanu Schwaben Augsburg Sabine Füßer und Sabrina Barm von der Süddeutschen Meisterschaft im Wildwasserrennsport von der Ilz bei Tittling zurück.

S. Füßer setzte sich im Kajak Einer im Wildwasser-Sprint auf der 300 m langen Distanz durch den anspruchsvollen Dießensteiner Katarakt mit einem Vorsprung von 0,40 Sekunden vor Lisa Köstle vom KKR Rosenheim. Ihre Vereinskameradin S. Barm konnte im Canadier Einer auch in ihrer Bootsklasse überlegen gewinnen.

Auf der Classik Strecke über 3,5 km musste sich Sabine Füßer lediglich Maria Weber vom KKR Rosenheim um 3,36 Sekunden geschlagen geben. Sabrina Barm konnte auf der langen Wettkampfstrecke ihren zweiten Titel holen.

Füßer und Barm: „Wir waren mit unseren Leistungen zufrieden, darauf können wir noch bis zu der DKV-WM-Qualifikation am 27./28. April in Augsburg aufbauen.“

Eine Hymne an die Ilz: Die schwarze Ilz (Dichter unbekannt)
Die Ilz, die frische Waidlerin, hat loh gefärbtes Wasser,
vermischt mit Donau und dem Inn wird sie darob nicht blasser.

Sie kommt wie einer Zigeunerin mit kraus gewellten Haaren
und einer dunkelbraunen Haut schnellflüssig daher gefahren.
Sie hüpf und springt von Stein zu Stein, läuft vorwärts ohne Ruh:
Doch bald ist sie Nicht mehr alleine, eilt Inn und Donau zu.
Sie läuft im neuen Wasserbett noch lange an der Seite.
Und wenn sie könnt; sie lief zurück zum Wald, zur grünen Weite.



Sabine Füßer

Füßer erneut für die EM qualifiziert

Ihre bereits zehnte Europameisterschaft im Wildwasser-Sprint und Classik wird die fünffache Europameisterin Sabine Füßer von den Kanu Schwaben in der Zeit vom 14.-18. Mai in Bovec / SLO bestreiten.

Bei der nationalen DKV-Qualifikation an Ostern auf der gleichen Strecke der Soca in Bovec/SLO konnte sie sich die Teilnahme sichern.

In der Sprintdisziplin musste sie sich lediglich der Braunschweigerin Alke Overbeck geschlagen geben.

Beim Classik Rennen auf der 5 km langen Strecke fuhr sie auf den dritten Platz hinter der Italienerin Mathilde Rosa und der Deutschen Alke Overbeck.

Sabine Füßer: „Bin damit zufrieden, wie es lief!“

Am kommenden Wochenende kann sie dann wieder ihre Klasse bei der WM-Qualifikation am Augsburger Eiskanal unter Beweis stellen.

Osterfahrt auf dem Lech

Bei herrlichem Frühlingswetter und Sonnenschein pur genossen sieben Schwaben Kanuten (Theo, Bruno, Jürgen, Betty, Ralf, Anika und Horst) die sieben Kilometer lange Wanderfahrt auf dem Lech zwischen Landsberg und der Lechstaustufe 18 bei Kaufering.

Ca. die Hälfte der Strecke ist noch unverbaut und der Lech hat noch seinen natürlichen Flusslauf mit einer tiefen Flussbettein-grabung. Ein paar nette Schwallabschnitte haben die Gruppe zum Spielen und Verweilen eingeladen. Leider war dieser schöne Flussabschnitt schnell zu Ende, denn ab Kaufering wird der Lech durch die Staustufe 18 wieder aufgestaut und wir mussten etwas mehr paddeln. Hier kommen dafür die Ruderer vom Kauferinger Ruder Club auf deren Trainings- und Wettkampfstrecke auf ihre Kosten.

Die eineinhalb Stunden auf dem Fluss waren für Alle ein Erlebnis. Für Bruno in seinem Seekajak war es nach den 2500 Km der TID auf der Donau aber eher nur ein Warmpaddeln.



An der Ausstiegsstelle bei der Lechstaustufe 18 wurden wir von unserem „Shuttle Bunny“ Christa erwartet und von ihr gab es zur Belohnung für jeden ein Osterei.

Danach haben wir noch die tolle 80 m lange Fischaufstiegstreppe neben der Staustufe besichtigt und uns gefragt, wie lange wir wohl noch am Hochablaß in Augsburg warten müssen bis dort die versprochene Fischtreppe entsteht. Nach einer gemütlichen Einkehr im Biergarten in Landsberg/Lech traten wir zufrieden den Heimweg zum Eiskanal an.

Packen wir es an!



Der Eiskanal Zwerg kann es schon gar nicht erwarten wann es endlich mit der Sanierung des Olympiaparks am Eiskanal losgeht im Hinblick auf die Weltmeisterschaft im Kanuslalom 2022.

Vorsichtshalber hat er sich schon mal mit seiner Schubkarre in Position gebracht damit er von Anfang an mit dabei ist.

Noch drei Veranstaltungen im Juni/Juli muss er abwarten bis es dann heißt „Es gibt viel zu tun, packen wir's an“, wie es auf seinem Schild steht.

Alle weiteren Beiträge Marianne Stenglein

Junggebliebener Achtziger!

Man sieht es ihm gar nicht an, dem flotten Karl Heinz Englet!

Immer in Action, auch nun auch mit einer ..8.. vorne dran. Was hat er in diesen Jahren nicht alles erlebt. Genauer aus seinem erlebnisreichen Leben hat er uns ja mit seinem Buch „Der Mann des Feuers mit 33 Stories“ teilhaben lassen.



Karl Heinz Englet

Geboren am 11. Juni 1939 in Augsburg – aufgewachsen am Hochablass, ihm wurde das Kanu Gen bereits mit in die Wiege gelegt. Gründungsmitglied der Kanu Schwaben 1960

Er war der Top-Star der damaligen Kanu-Szene:

- 8x Deutscher Meister
- 1 Vize-Weltmeisterschaft und
- 2x Wildwasser Mannschafts-Weltmeister
- dazu viele internationale Erfolge

Eine stolze und stattliche Bilanz. Von den acht deutschen Titeln war auch der Gewinn des sogenannten „Grand Slam“ dabei, auf

den er sehr stolz sein kann, denn dieses Kunststück gelang vor ihm noch keinem Kanuten.

Der Grand Slam ist der Gewinn aller 4 Disziplinen, das heißt

- Einzelsieg und Mannschaftstitel im Slalom
- Einzelsieg und Mannschaftstitel in der Abfahrt

Seine Überlegenheit demonstrierte er vor allem auf den schweren Naturstrecken wie der Loisach in Garmisch, der Lieser in Kärnten und der Passer in Meran.

Als Dank des IOC, des NOK und des DKV wurde Karl Heinz für seinen Einsatz auserwählt, das Olympische Feuer zu entzünden – eine einmalige Auszeichnung, die ihn, noch heute sehr bewegt. Das Olympische Feuer brannte damals in München, Kiel und Augsburg, wird's das wohl nochmals geben? Viele Veranstaltungen wurden in den Jahren bis 1992 mit unser aller Einsatz ausgerichtet. Dann endlich, nach 20-jähriger Abstinenz, kam der Kanuslalom in Barcelona wieder ins Olympische Programm und Elisabeth Micheler-Jones wurde 1992 unsere erste Olympia-Siegerin.

1996 Oliver Fix, 2000 Thomas Schmidt, 2008 Alexander Grimm und 2012 holte sich Sideris Tasiadis Silber.

Hier die bedeutendsten Veranstaltungen welche Kanu Schwaben ausrichtete:

- 1985 Kanuslalom Weltmeisterschaft
- 1996 Erste Europameisterschaft im Kanuslalom
- 2003 Kanuslalom Weltmeisterschaft mit 78 Nationen
- 2011 Erste Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft
- 2012 Kanuslalom Europameisterschaft
- 2014 das Kanuslalom Welt Cup Finale

dazu viele nationale und internationale Begegnungen wie z.B. über 25 ICF Kanuslalom Weltcups

Ein besonders tolles Erlebnis war

- die einmalige Eröffnungsfeier zur WM 2003 vor 4.000 Besuchern auf der Freilichtbühne in der renovierten, ausverkauften Kongresshalle, die Europameisterschaft mit der tollen Eröffnungsfeier 2012
- 2015 die Weltpremiere im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses „Der World Paddle Award“ – das Beste was bisher im Goldenen Saal stattfand, so die einhellige Meinung der Zuschauer und der Medien

Um eine gerechtere und bessere Sport- und Kulturpolitik für die Stadt Augsburg zu erreichen, ließ sich Karl Heinz sogar sechs Jahre in den Stadtrat wählen.



Bei der Gedenksteinenthüllung von links: Alt OB Peter Menacher, Horst Woppowa, Alt BO Breuer, vorne Karl Heinz Englet, Handwerkskammer Präsident Jürgen Schmid Augsburg, Jürgen Köhler und Bernd Heinemann



Normen Weber und Rene Brücker im C2

Besonders hervorzuheben sind aber folgende Ehrungen von Karlheinz Englet:

1963 erhielt er den „Goldenen Siegelring“ der Stadt Augsburg durch den Oberbürgermeister Dr. Klaus Müller

1964 Ehrenmitglied der Kanu Schwaben und des TSV 1847 Schwaben Augsburg

1965 Goldene Medaille der Stadt Augsburg durch den Oberbürgermeister Wolfgang Pepper

1969 Silbernes Lorbeerblatt, die höchste deutsche Sportauszeichnung, verliehen vom Bundespräsidenten Gustav Heinemann und überreicht durch den Innenminister Hans-Dietrich Genscher

1972 Entzündung des Olympischen Feuers am Augsburger Eiskanal

2014 Verleihung des „Silbernen Siegelrings“ der Stadt Augsburg für 6 Jahre im Stadtrat durch den Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl

2016 Ehrenvorstand der Kanu Schwaben

Es gäbe noch soviel aus seinem ereignisreichen Leben zu berichten, aber am besten ist es, mit Karlheinz Englet darüber persönlich zu plaudern.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Spaß, Freude, Engagement auf seinem weiteren Lebensweg und „seine“ Kanuten werden im sicherlich auch weiterhin viel Freude bereiten, denn wenn man auf die Erfolgsgeschichte der Schwabenkanuten zurückblickt dann kommt man schon ins Staunen über diese Erfolge, an denen er maßgeblich – zusammen mit dem Vorstand Hans Koppold, dem langjährigen Ex-Vorstand Horst Woppowa und besonders den Trainern – maßgeblich mit beteiligt war:

Vier Olympiasieger, drei Silbermedaillengewinner und eine Bronzemedaillengewinnerin, 159 Medaillen bei Weltmeisterschaften (davon 57 Weltmeister), 121 Medaillen bei Europameisterschaften (davon 42 Europameister), 10 Gesamtweltcup Sieger und mehr als 590 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften (davon 281 Deutsche Meister) wurden in der über 58-jährigen Kanu-Schwaben Vereinsgeschichte gewonnen.

Karl Heinz – alles Gute von Deinen Kanu Schwaben und ganz besonders von der Dich – seit 30 Jahren begleitenden Pressereferentin Marianne Stenglein.

Wildwasser Sprint Mega Event

Ein äußerst erfolgreiches Wochenende im Wildwassersprint auf dem Augsburger Eiskanal (Olympiastrecke).

Kaum waren die Osterfeiertage vorbei, ging es an bereits am Wochenende 27./28.4.2019 in Augsburg mit dem ICF Wildwassersprint am Samstag und dem ECA Cup am Sonntag auf dem Augsburger Olympiakanal im Wildwasser Rennsport hoch her. Mit dem Organisationsleiter Horst Woppowa und der Wettkampfleiterin Manuela Gawehn (ICF/ECA) waren die beiden Wettkampftage in den bewährten Händen des Ausrichterteams der Kanu Schwaben.

Die Wettervorhersage war schauerhaft, am Donnerstag konnte man noch bis spät im T-Shirt draußen sitzen (+28 Grad) und ab Freitag dann um 20 Grad weniger, aber den Kanuten machte dies nicht besonders viel aus. Die Mitarbeiter mussten sich

zwar warm anziehen, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Zudem es wenigstens tagsüber nicht bzw. fast gar nicht regnete und die Sonne immer wieder hervorlugte.

Es gab auch eine Rekord-Teilnahme beim Wildwasser-Sprint auf der Olympiastrecke:

143 Kanuten aus 14 Ländern maßen am Wochenende in Augsburg Kraft und Können. Es ging schließlich um Punkte für die weltweite Rangliste, den Europa-Cup – und die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2019 in La Seu d'Urgell/Spainien.

Die Erfolge der Schwabenkanuten konnten sich sehen lassen. Normen Weber im C1 Herren, Sabine Füsser im K1 Damen, Sabrina Barm im C1 Damen und Normen Weber mit Rene Brücker im C2 Herren holten sich an beiden Wettkampftagen super Medaillenplätze.

Samstagsergebnisse:

Die Platzierungen bei den ICF Ranglistenrennen im WW-Sprint, 27.04.2019

Canadier Einer Herren (MC1)

1. WEBER Normen GER KSA Augsburg 57.63
2. SUELZER Janosch GER FFB Brühl 58.41
3. OBADIC Luca CRO Croatia 59.04

Kajak Einer Damen (WK1)

1. MATHYS Melanie SUI Suisse 58.81
2. MASSINI Christina GER KC Fulda 59.25
3. FÜSSER Sabine GER KSA Augsburg 59.41

Kajak Einer Männer (MK1)

1. ZNIDARCIC Nejc SLO Slovenia 50.97
2. HARTSTEIN Finn GER WVS Hamburg 52.06
3. BEERSCHWENGER Bjoern GER RKC Köln 52.30

Canadier Einer Damen (WC1)

1. PANATO Alice ITA Italy 68.02
2. BARM Sabrina GER KSA Augsburg 68.25
3. FONTAINE Laura FRA France 68.40

Canadier Zweier Männer (MC2)

1. BRUECKER Rene/WEBER Normen GER KSA Augsburg 58.29
2. SCHWARZ Ole/SUELZER Janosch GER RG NRW 58.46
3. OBADIC Luka/TOLIC Ivan CRO Croatia 59.64



Sabine Füsser im K1 Damen



Sabrina Barm im C1 Damen

Sonntagsergebnisse:

Die Platzierungen Augsburg für den Europa-Cup im WW-Sprint, 28. 04. 2019

Canadier Einer Herren (MC1)

1. COF Blaz SLO Slovenia 55.43
2. WEBER Normen GER KSA Augsburg 56.49
3. OBADIC Luca CRO Croatia 58.81

Kajak Einer Damen (WK1)

1. FÜSSER Sabine GER KSA Augsburg 60.10
2. MATHYS Melanie SUI Suisse 60.72
3. JÄDICKE Meghan GER KSG Köln 61.14

Kajak Einer Herren (MK1)

1. ZNIDARCIC Nejc SLO Slovenia 50.60
2. LEMMEN Yannic GER KCD Düsseldorf 52.49
3. BEERSCHWENGER Bjoern GER RKC Köln 53.50

Canadier Einer Damen (WC1)

1. PANATO Alice ITA Italy 67.54
2. BARM Sabrina GER KSA Augsburg 68.15
3. RAZZAUTI Valentina ITA Italy 68.90

Canadier Zweier Herren (MC2)

1. SCHWARZ Ole/SUELZER Janosch GER RG NRW 58.11
2. OBADIC Luka/TOLIC Ivan CRO Croatia 60.64
3. BRUECKER Rene/WEBER Normen GER KSA Augsburg 61.06

Gesichtet wurden bei der Veranstaltung der BKV Präsident Oliver Bungers, der BKV Bezirk Schwaben Vorsitzende Udo Imminger, der Sportreferent der Stadt Augsburg Dirk Wurm, welcher auch die Siegerehrung vornahm, der OK Leiter und Präsident des TSV1847 Schwaben Augsburg e.V. Hans Peter Pleitner, Harald Güller MDL sowie weitere prominente Besucher.

Ein tolles Wettkampfwochenende ging viel zu schnell vorbei, aber die nächste Herausforderung für die Slalomkanuten am kommenden Wochenende steht ja schon wieder an.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie ein Dankeschön an unsere Schutzengel.

Unsere Schutzengel vom DLRG KV Augsburg/Aichach-Friedberg e.V. waren wieder fest im Einsatz an der Augsburger Olympiastrecke.

Beim ICF Wildwassersprint und ECA Europa-Cup auf dem Augsburger Eiskanal (Olympiastrecke) waren unsere DLRG Schutzengel wieder fest im Einsatz. Routiniert retteten sie manchen Nachwuchsfahrer oder Fahrerinnen aus den Fluten des Eiskanal. Wer die kippligen Boote der Wildwasser Rennsportler kennt, weiß wie schwer es für den Sportler, in ist, wenn die Ideallinie verpasst wurde und der Sportler sich plötzlich im Kreis dreht, schon packt ihn die nächste Welle und gerade in der Torpedo Walze kurz vor dem Ziel – wenn die Sportler schon ausgepowert sind – wurde diese öfters zum Verhängnis. Die Strömung im Olympiakanal soll auch heftiger sein, nach der teilweisen Entmoosung der Steine.

Aber die „Schutzengel“ waren stets gleich zur Stelle, sie mussten an beiden Wettkampftagen zahlreiche Sprünge ins eiskalte Wasser hinter sich bringen. Sie haben ja auch schon jahrelange Erfahrung mit dem Wildwasser Rennsportlern (seit ca. 15 Jahre) aber auch den Slalomkanuten (seit Ende der 50er Jahre in etwa). Die DLRG war ja bereits auf dem „alten“ Eiskanal schon im Einsatz. Jetzt sind schon deren Kinder im Einsatz bei den Veranstaltungen des Ausrichters Kanu Schwaben. Der Eiskanal hat seinem Namen alle Ehren gemacht, er war eiskalt!

Pressekonferenz im Hotel Dorint / Augsburg

Die Pressekonferenz im Hotel Dorint fand wieder großen Anklang – eine sehr gut besuchte Presekonferenz im 34. Stock mit tollen Informationen aber auch toller Aussicht

Bei den Schwabenkanuten drehte sich ja das Veranstaltungskarussell und der Ausrichter Kanu Schwaben lud die interessierte Presse/Medien sowie Sponsoren zu einer Pressekonferenz in den 34. Stock des Hotel Dorint in Augsburg ein.

Die Qualifikation des DKV für die Kanuslalom Weltmeisterschaft 2019 und für das erweiterte Olympia-Team 2020 (olympische Sommerspiele in Tokio/Japan) stand auf dem Augsburger Eiskanal (Olympiastrecke) am 4. und 5. Mai 2019 an.

Von den Sportlern standen Elena Apel / C1 sowie K1 Starterin, Sideris Tasiadis / C1 Starter (beide Kanu Schwaben) und Ricarda Funk / K1 Starterin (KSV Bad Kreuznach) sowie der amtierende Weltmeister im K1 Hannes Aigner (AKV) den Fragen des Presseleiters Hermann Schmidt sowie den Medien Rede und Antwort. Auch die beiden Bundestrainer Thomas Apel und Sören Kaufmann berichteten ausführlich über den Stand der Vorbereitungen und dem Rennmodus.

30 Vereine haben ihre qualifikationsberechtigten Topsportler aus der Leistungsklasse, den U23 und dem Juniorenbereich gemeldet. Die vier größten Vereine mit den meisten gemeldeten Starts ihrer Sportler sind:

- *Augsburger Kajakverein / 14 Starts
- Böllberger Sportverein Halle / 17 Starts
- Leipziger Kanuclub / 35 Starts
- *Kanu Schwaben Augsburg / 23 Starts

*AKV und Kanu Schwaben haben beide zusammen 37 Starts

Alle anderen Vereine haben zwischen 1 und 5 Startern gemeldet. Man sieht, dass die meisten Sportler somit aus Leipzig und Augsburg* an den Start gehen. Den drittgrößten Starterblock stellt der BSV Halle.

Rennmodus: Um die Situation eines internationalen Wettkampfes bestmöglich zu simulieren, besteht ein Qualifikationsrennen aus einem „Halbfinalauf“ und dem Finale. Alle bei den Qualifikationsrennen startberechtigten Sportlerinnen und Sportlern beginnen an beiden Tagen im Halbfinale. Mit dem Ergebnis dieses Halbfinallaufes qualifizieren sie sich für das Finale in den jeweiligen Bootsklassen jeweils 2/3 der im Halbfinale gestarteten Boote, jedoch maximal acht in der Leistungsklasse und 10 bei den Junioren. Ein ausführlicher Punkt, der es aber in sich hat und auch auf der Ausrichter Veranstaltungsseite ausführlich erläutert wird. Federführender Veranstaltungsleiter Dr. Thomas Ohmayer.

Die Kanu Schwaben Starterinnen und Starter bei den nationalen Qualifikationsrennen 3 und 4 auf der Olympiastrecke am Augsburger Eiskanal:

- Schlund Luis / K1 Junioren / Kanu Schwaben KSA
- Süss Philipp / K1 Junioren / KSA
- Kempfle Alexander / K1 Junioren / KSA
- Diedam Vivika / K1 Juniorinnen / KSA
- Süss Hannah / K1 Juniorinnen / KSA



Von links: Hannes Aigner, Ricarda Funk, Elena Apel, Sideris Tasiadis



Von links: Hans-Peter Pleitner, Dr. Thomas Ohmayer, Thomas Apel sowie Hannes Aigner, Sören Kaufmann, Ricarda Funk, Elena Apel, Sideris Tasiadis



Pressekonferenz im 34. Stock

Bauer Stefanie / K1 Juniorinnen / KSA
 Konrad Marlene / K1 Juniorinnen / KSA
 Apel Emily / K1 Juniorinnen / KSA
 Bernert Anne / K1 Damen / KSA / U23
 Apel Elena / K1 Damen / KSA / U23
 Jones Selina / K1 Damen / KSA / U23
 Süß Hannah / C1 / Juniorinnen / KSA
 Bauer Stefanie / C1 / Juniorinnen / KSA
 Bernert Anne / C1 Damen / KSA / U23
 Apel Elena / C1 Damen / KSA / U23
 Hegge Noah / K1 Herren / KSA / U23
 Franzl Florian / K1 Herren / KSA
 Bolg Leo / K1 Herren / KSA / U23
 Hegge Samuel / K1 Herren / KSA
 Süß Philipp / C1 Junioren / KSA
 Lindolf Julian / C1 Junioren / KSA
 Soeter Dennis / C1 Herren / KSA
 Tasiadis Sideris / C1 Herren / KSA

Der erste Teil der Ausscheidungswettkämpfe der deutschen Kanuten fand bereits in Marktleeburg ein Wochenende vorher statt. Nun ging es am 4./5.2019 darum, die guten Platzierungen auch in Augsburg festzuzurren.

Kanuslalom Qualifikation in Augsburg 4./5.2019

Weltmeisterschafts-Tickets nach harten Qualifikationsrennen gelöst

Eisige Temperaturen und Regenschauern bei den beiden Qualifikationsrennen am Samstag und Sonntag am Augsburger Eiskanal schreckten unsere Favoriten nicht ab, sondern sie lösten die heiß begehrten WM Tickets.

Gratulation an alle Sportlerinnen und Sportler für ihren Einsatz und die tollen Ergebnisse – Spannung pur vom Anfang bis zum Ende! Sportliche Höchstleistungen vom Feinsten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter,innen der Kanu Schwaben sowie vieler Freiwilligen, welche bei diesen widrigen Wetterbedingungen wieder vollsten Einsatz zeigten. Dies kann man gar nicht genug würdigen, angefangen vom Wettkampfbüro, der Technik, der Logistik, Kampfrichterbetreuung, Copyshop, Sprecher, Verkaufsstand, Streckenaufbau, Organisationsbüro, Catering, Presse, Organisationsleitung, Marketing, DLRG und viele mehr. Danke sehr, es war eine tolle Veranstaltung mit zudem tollen Ergebnissen.

Ergebnisse nach vier Qualifikationsrennen der Leistungsklasse:

Kajak Einer Herren: 1. Hannes Aigner, 2. Tim Maxeiner, 3. Fabian Schweikert.

Kajak Einer Damen: 1. Ricarda Funk, 2. Elena Apel, 3. Jasmin Schornberg.

Canadier Einer Damen: 1. Elena Apel, 2. Andrea Herzog, 3. Jasmin Schornberg,

Canadier Einer Herren: 1. Sideris Tasiadis, 2. Franz Anton, 3. Florian Breuer.

Der C1 Spezialist Sideris Tasiadis wurde bei seinen Läufen am Kanalrand stets von seinem geliebten Hund begleitet, der tropfnass schon auf sein Herrchen wartete, wenn der auf seiner Heimstrecke die Olympiastrecke hinunter gefetzt kam.



Sideris Tasiadis

Am Samstag siegte Sidi im Semifinale, aber im Finale war ein kleiner Fahrfehler maßgeblich für den Sieg von seinem schärfsten Konkurrenten Franz Anton, so fuhr er sich am Samstag auf den zweiten Platz, aber am zweiten Tag (SO) ließ er nichts anbrennen, sondern holte sich nach dem Semifinale auch im Finale (acht Starter) mit einem granatenmäßigen Lauf seinen zweiten Qualifikationssieg mit einer Fahrzeit von 104,41 (0). Also zwei Siege und ein zweiter Platz brachte ihm den Gesamtsieg aller vier Qualifikationsrennen. Franz Anton wurde am Sonntag sechster. Aber die WM Qualifikation hatten beide C1 Spezialisten bereits am Samstag fix gemacht, denn der Modus der WM-Qualifikation der Slalom-Spezialisten des Deutschen Kanu-Verbandes sorgt für andere Maßstäbe. Der rechnet die vier Rennen der Serie nach einem Platzziffersystem zusammen, ein Streichwert bleibt und für einen Tagessieg gibt es als Bonus „Null“ Punkte. Die drei Starter mit den wenigsten Punkten fahren am Ende zur WM nach Seu de Urgell (Spanien) und weiterhin um den Startplatz für die Olympischen Sommerspiele in Tokio.

Bei den C1 Damen siegte Elena Apel zweimal in Markkleeberg, am Samstag reichte ihr der dritte Platz für eine erneute Qualifikation zur WM in der Leistungsklasse und sie holte ja insgesamt den Gesamtsieg. Eine absolut starke Leistung, da Elena ja auch im K1 Damen startete und erfolgreich abschloss.



Elena Apel



Noah Hegge



Samuel Hegge

Bei den Kajak Einer Damen siegte die Kreuznacherin Ricarda Funk in allen vier Wettkämpfen. Ricarda lebt und trainiert in Augsburg und gilt als größte Favoritin auf eine WM Medaille in La Seu d'Urgell und auf das begehrte Olympiaticket.

Der amtierende Weltmeister im K1 Herren Hannes Aigner vom Nachbarverein (AKV), der mit einem souverän herausgefahrenen Sieg bereits am Samstag trotz zwei Strafsekunden den Sieg herausfuhr, zeigte auf seiner Heimstrecke seine Stärke, da er schon im ersten Qualifikationswochenende in Markkleeberg einen Sieg und einen zweiten Platz geholt hatte, stand schon am Samstag fest, dass er den Sprung ins Nationalteam als Bester seiner Bootsklasse geschafft hatte.

Wie geht es jetzt weiter für die WM Teilnehmer? Am 13. Mai geht es zum ersten Vorbereitungslehrgang nach London. Die offizielle Nominierung erfolgt aber gesondert.

Auch unsere anderen Kanu Schwaben Sportler waren stark in den Finals der Top „acht“ vertreten:

Die Brüder Samuel und Noah Hegge fuhren sich am Samstag auf die Plätze fünf und sechs im hart umkämpften Starterfeld der K1 Herren. Anne Bernert bei den C1 Damen auf den fünften Platz.



Anne Bernert

Am Sonntag waren sogar drei Schwabenkanutinnen unter den K1 Damen im Finale vertreten: zweiter Platz Elena Apel, sechster Platz Selina Jones und achter Platz Anne Bernert. Bei den K1 Herren fuhr sich Leo Bolg auf den siebten Platz, am Samstag war er noch knapp am Finale vorbeigeschrammt.

Da unsere Damen mit Elena Apel und Anne Bernert stets in zwei Disziplinen am Start sind, war es noch toll, beide auch im Finale bei den C1 Damen mit den Plätzen vier und fünf zu sehen. Hut ab vor solch guten Leistungen.

Ziel ist es zwar immer, ins A-Team zu fahren, aber da wir so viele U23 Fahrer haben, wird deren Wertung noch gesondert betrachtet, nach der offiziellen Nominierung des Trainerrats. Auch die Juniorinnen und Junioren haben sehr gut abgeschlossen.

Ergebnisse vom Samstag, 4.5.2019 LK

Damen, Kajak-Einer: 1. Ricarda Funk (KSV) 119,00 (2), 2. Jasmin Schornberg (KRH) 119,93 (0), 3. Anna Faber (WSD) 120,62 (0), 4. Elena Apel (KSA) 123,45 (0), 5. Cindy Poeschel (LKC) 124,81 (0), 6. Stella Mehlhorn (BSV) 133,57 (0), 7. Carolin Schaller (AKV) 135,24 (4), 8. Caroline Trompeter (SKG) 179,55 (50),

Herren, Kajak-Einer: 1. Hannes Aigner (AKV) 104,13 (2), 2. Stefan Hengst (KRH) 106,26 (0), 3. Tim Maxeiner (WKV) 106,84 (0), 4. Fabian Schweikert (KCE) 107,69 (0), 5. Samuel Hegge (KSA) 109,14 (2), 6. Noah Hegge (KSA) 109,93 (4), 7. Sebastian Schubert (KRH) 113,15 (6), 8. Lukas Stahl (SKG) 113,71 (4),

Damen, Canadier-Einer: 1. Jasmin Schornberg (KRH) 136,99 (2), 2. Andrea Herzog (LKC) 139,51 (6), 3. Elena Apel (KSA) 139,76 (2), 4. Lena Stoecklin (LKC) 141,67 (2), 5. Anne Bernert (KSA) 145,91 (4), 6. Zoe Jakob (KVS) 163,69 (8), 7. Victoria Bergner (LKC) 219,48 (58), 8. Nele Bayn (LKC) 305,42 (156),

Herren, Canadier-Einer: 1. Franz Anton (LKC) 110,92 (0), 2. Sideris Tasiadis (KSA) 113,25 (0), 3. Lennard Tuchscherer (LKC) 117,97 (0), 4. Florian Breuer (AKV) 119,00 (2), 5. Timo Trummer (KVZ) 119,32 (0), 6. Florian Beste (KCH) 122,71 (4), 7. Soeren Loos (KCH) 179,13 (56),

Ergebnisse vom Sonntag, 5.5.2019 LK

Damen, Kajak-Einer: 1. Ricarda Funk (KSV) 103,22 (0), 2. Elena Apel (KSA) 112,31 (2), 3. Lisa Fritsche (BSV) 112,34 (0),



Selina Jones



Emily Apel



Philipp Süß



Julian Lindolf

4. Jasmin Schornberg (KRH) 112,61 (2), 5. Cindy Poeschel (LKC) 115,92 (2), 6. Selina Jones (KSA) 118,50 (4), 7. Stella Mehlhorn (BSV) 119,31 (0), 8. Anne Bernert (KSA) 120,84 (2).

Herren, Kajak-Einer: 1. Fabian Schweikert (KCE) 98,16 (0), 2. Tim Maxeiner (WKV) 99,19 (0), 3. Stefan Hengst (KRH) 100,07 (0), 4. Sebastian Schubert (KRH) 108,30 (6), 5. Joshua Dietz (RKV) 112,58 (4), 6. Tim Bremer (KST) 114,66 (2), 7. Leo Bolg (KSA) 115,39 (6), 8. Thomas Strauss (AKV) 151,94 (52),

Damen, Canadier-Einer: 1. Andrea Herzog (LKC) 117,85 (0), 2. Lena Stoecklin (LKC) 122,29 (0), 3. Jasmin Schornberg (KRH) 122,89 (0), 4. Elena Apel (KSA) 123,01 (2), 5. Anne Bernert (KSA) 130,11 (2), 6. Zoe Jakob (KVS) 137,63 (2), 7. Nele Bayn (LKC) 138,83 (6), 8. Ann-Kathrin Schwanholt (LKC) 178,82 (52),

Herren, Canadier-Einer: 1. Sideris Tasiadis (KSA) 104,41 (0), 2. Soeren Loos (KCH) 109,61 (0), 3. Florian Breuer (AKV) 109,90 (0), 4. Robert Behling (LKC) 110,68 (2), 5. Leon Hanika (LKC) 111,59 (0), 6. Franz Anton (LKC) 113,83 (6), 7. Dennis Soeter (KSA) 114,95 (4), 8. Paul Seumel (KVZ) 160,70 (52).

Eine absolut starke Leistung ist es überhaupt in das Finale zu kommen, Leistungsklasse (8), Junioren (10), so waren auch die Wettkämpfe der Junioren wahnsinnig aufregend.



Leo Bolg



Dennis Soeter



Stefanie Bauer

Einige Eltern zitterten am Kanalrand so heftig, dabei war nicht klar, ob es vom kalten Wetter kam oder der Aufregung um ihren Nachwuchs geschuldet war. Spannend – aufregend – tolle Slalomrennen!

Hier zeigte Emily Apel im K1 erneut, dass sie auch auf Ihrer Heimstrecke sehr stark unterwegs ist, sie fuhr sich im Finale am Samstag auf den zweiten Platz und am Sonntag auf den vierten Platz. Sie ist genauso wie ihre Schwester ein super Talent und kann das Wasser gut lesen.

Die beiden jungen Schwabenkanutinnen Stefanie Bauer und Hannah Süß verblüfften ihre Konkurrenz und fuhren sich in die Finals.

Stefanie Bauer fuhr sich auf den fünften Platz im K1 sowie im Canadier Einer (SA) und am Sonntag im C1 auf den 10. Platz. Zwei Disziplinen zu besetzen, eine absolut starke Leistung und dann noch in die Finals zu fahren und als Endresultat im K1 und C1 jeweils einen fünften bzw. am zweiten Tag einen 10. Platz im C1 herauszufahren. Wahnsinn, einfach toll!

Hannah Süß siegte mit fast fünf Sekunden Vorsprung vor der zweitplatzierten im Canadier Einer am ersten Tag und am Sonntag fuhr sie sich auf den fünften Platz. Also ein Sieg und ein fünfter Platz in den Finals, eine absolut sensationelle Leistung.

Außerdem haben die Schwabenkanuten noch starke Junioren im Einsatz, Julian Lindolf und Philipp Süß fuhren sich zweimal ins Finale und zeigten konstant gute Leistungen.

Philipp Süß fuhr sich im Canadier Einer auf den zweiten Platz (SA), im Kajak Einer auf den zweiten Platz (SO).

Julian Lindolf belegte im C1 den dritten Platz (SA) und am Sonntag den zweiten Platz. Absolut konstant gute Leistungen bei dieser harten Konkurrenz!

Die Nominierungen werden wir in Kürze erfahren, wir können nur intern rechnen, warten aber das offizielle Ergebnis der U 23 und Junioren noch ab.

Resultate unter dem Link: <https://www.kanu-schwaben-augsburg.de/dkv-qualifikation-kanuslalom-2019.html>

Nominierung der WM-Teilnehmer im Kanuslalom

Nationalmannschaften 2019 stehen offiziell fest

Die Nationalmannschaften der deutschen Slalomkanuten wurden durch den Trainerrat bestätigt und sind damit offiziell. Nach den vier nationalen Qualifikationsrennen Ende April und Anfang Mai in Marktleeburg und Augsburg haben sich fast alle Favoriten durchgesetzt. Einzig Kajakfahrer Sebastian Schubert vom KR Hamm schied überraschend im Kampf um die Plätze aus. Er galt vor den Rennen als größter Konkurrent vom Augsburger Hannes Aigner, der souverän mit zwei ersten und einem zweiten Platz die Gesamtwertung gewann und damit mit besten Voraussetzungen um ein Olympiaticket in die weiteren Olympia-Qualifikationsrennen startet. Als Dritter konnte sich bei den K1-Herren hinter Tim Maxeiner (WKV Wiesbaden) Fabian Schweikert (KCE Waldkirch) in die Nationalmannschaft fahren. Damit gelang es ihm, sein Potenzial unter Beweis zu stellen.

Am deutlichsten beherrschte allerdings die Bad Kreuznacherin Ricarda Funk ihre Konkurrentinnen im Kajak-Einer. Sie siegte bei allen Halbfinal- und Finalläufen. Etwas überraschend ist der Einzug der Augsburgerin Elena Apel als Dritte in das K1-Team. Die C1-Spezialisten setzte sich in ihrer bevorzugten Disziplin an die Spitze, gefolgt von der Leipzigerin Andreas Herzog. Als dritte fuhr sich die K1-Spezialistin Jasmin Schornberg (KR Hamm) in das Team der Einer-Canadierinnen. Mit ihrem zweiten Platz in der Gesamtwertung der Kajakfahrerinnen ist sie neben Apel die zweite Doppelstarterin im deutschen Team.

Bei den Einer-Canadier der Herren sind Weltmeister Franz Anton aus Leipzig und WM-Dritter Sideris Tasiadis aus Augsburg das Maß aller Dinge. Ihr großes Duell um die Punkte für das Olympiaticket hat bereits bei den nationalen Ausscheidungswettkämpfen bekommen, das der Augsburger hauchdünn für sich entscheiden konnte. Den dritten Platz in der Nationalmannschaft sicherte sich etwas überraschend Florian Breuer (AKV Augsburg). Er musste Mitte vergangenen Jahres aufgrund gesundheitlicher Probleme pausieren und konnte erst Ende 2018 wieder in das Training einsteigen.

Nationalmannschaft 2019 Leistungsklasse:

Kajak Männer: 1. Hannes Aigner (AKV Augsburg), 2. Tim Maxeiner (WKV Wiesbaden), 3. Fabian Schweikert (KCE Waldkirch).

Kajak Frauen: 1. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach), 2. Jasmin Schornberg (KR Hamm), 3. Elena Apel (KSA Augsburg)

Canadier Frauen: 1. Elena Apel (KSA Augsburg), 2. Andrea Herzog (LKC Leipzig), 3. Jasmin Schornberg (KR Hamm)

Canadier Herren: 1. Sideris Tasiadis (KSA Augsburg), 2. Franz Anton (LKC Leipzig), 3. Florian Breuer (AKV Augsburg)

U23-Nationalmannschaft 2019:

K1 Herren U23: Lukas Stahl (KR Hamm), Thomas Strauß (AKV Augsburg), Leo Bolg (KSA Augsburg)

K1 Damen U23: Anna Faber (WSC Bayer Dormagen), Stella Mehlhorn (BSV Halle), Selina Jones (KSA Augsburg)

C1 Herren U23: Lennard Tuchscherer (LKC Leipzig), Sören Loos (KC Hilden), Timo Trummer (KV Zeit)

C1 Damen U23: Zoë Jakob (KVS Schwerte), Anne Bernert (KSA Augsburg), Nele Bayn (LKC Leipzig)

Junioren Nationalmannschaft 2019:

K1 Herren Junioren: Maxi Dilli, Paul Bretzinger, Tillmann Röller

K1 Damen Junioren: Annkatrin Plochmann, Emily Apel (Kanu Schwaben), Liv Konrad

C1 Herren Junioren: Benjamin Kies, Julian Lindolf (Kanu Schwaben), Felix Göttling

C1 Damen Junioren: Jannemien Panzlaff, Claire Harlak, Hannah Süß (Kanu Schwaben)

Die Nachwuchs Kanutinnen und Kanuten haben wieder hervorragend bei den nationalen Qualifikationswettbewerben abgeschnitten.

An zwei Wochenenden hintereinander kämpften sie hart in vier Rennen (wobei eines davon ein Streichergebnis ist) um die Tickets für die Nationalmannschaft im Kanuslalom 2019.

Die drei Junioren Sportler, Sportlerinnen nehmen an den jeweiligen Weltmeisterschaften 2019 teil. Unter dieser schweren Konkurrenz aus ganz Deutschland sich die Tickets zur Nationalmann-

schaft herauszufahren, das war schon enorm und die gesamte Vorstandschaft und Trainer sowie die Landestrainer sind stolz auf ihre Sportlerinnen und Sportler. Die Nesthäkchen Hannah Süß und Emily Apel verblüfften ihre Konkurrentinnen besonders, aber wenn man ihre Erfolge der Vorjahre anschaut, dann kommt das nicht von ungefähr. Auch Julian Lindolf fuhr konstant gut und sicherte sich souverän das Ticket. Herzlichen Glückwunsch!

Hannah fährt C1 und K1 und in manchen Rennen auch noch C 2 Disziplin. Hut ab vor so viel Einsatz.



Sportliche Erfolge von Hannah Süß

2018

- 2. Platz Süddeutsche Meisterschaft Jugend C1 – Einzel
- 1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Jugend C2
- 3. Platz Süddeutsche Meisterschaft Jugend K1 – Team
- 2. Platz Bayerische Meisterschaft Jugend C1 – Einzel
- 4. Platz Bayerische Meisterschaft Jugend K1 – Einzel

2017

- 4. Platz Bayerische Meisterschaft Schüler – Einzel
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Schüler – Team
- 4. Platz Süddeutsche Meisterschaft Schüler – Einzel
- 4. Platz Süddeutsche Meisterschaft Schüler – Team
- 7. Platz DM Schüler – Einzel
- 4. Platz DM Schüler – Team
- 21. Platz DM Jugend – Einzel

2016

- 4. Platz Deutsche Meisterschaft Schüler – Team
- 23. Platz Deutsche Meisterschaft Schüler – Einzel
- 8. Platz Süddeutsche Meisterschaft Schüler – Einzel
- 9. Platz Bayerische Meisterschaft Schüler – Einzel

2015

- 4. Platz Süddeutsche Meisterschaft Schüler B – Einzel
- 12. Platz Deutsche Meisterschaft Schüler B – Einzel



Sportliche Erfolge von Emily Apel

2018

- 1. Platz Nachwuchs-Cup Junioren – Einzel
- 2. Platz DM Jugend – Einzel
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Jugend – Einzel

2017

- 1. Platz DM Jugend – Einzel
- 4. Platz DM Junioren – Team
- 6. Platz Nachwuchs-Cup Junioren – Einzel
- 4. Platz DM Leistungskl. – Team
- 16. Platz DM Leistungskl. – Einzel
- 3. Platz Süddeutsche Meisterschaft Jugend – Einzel
- 2. Platz Süddeutsche Meisterschaft Jugend – Team
- 2. Platz Bayerische Meisterschaft Jugend – Einzel
- 2. Platz Bayerische Meisterschaft Junioren – Team

2016

- 4. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend – Einzel
- 9. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren – Team
- 4. Platz Deutsche Meisterschaft Leistungskl. – Team
- 21. Platz Deutsche Meisterschaft Leistungskl. – Einzel
- 1. Platz Deutsche Meisterschaft Schüler – Team
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Schüler – Einzel
- 1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Schüler – Team
- 3. Platz Süddeutsche Meisterschaft Schüler – Einzel
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Schüler – Team
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Schüler – Einzel



Internationale Erfolge von Julian Lindolf

2018

- 3. Platz EM Junioren Team
- 10. Platz WM Junioren Team
- 2. Platz Lauf 1 Augsburg ECA Juniorcup (U18)

2017

- 1. Platz Läufe Augsburg ECA Juniorcup (U16)

2015

- 2. Platz Gesamtwertung ECA Juniorcup (U14)

Nationale Erfolge von Julian Lindolf

2018

- 1. Platz DM Junioren Einzel
- 2. Platz Nachwuchs-Cup Junioren Einzel
- WM Qualifikation: 3. Boot des nationalen Junior-Teams C1M

2017

- 2. Platz DM Jugend Einzel
- 4. Platz DM Junioren Team
- 4. Platz DM Leistungsklasse Team
- 13. Platz DM Leistungskl. Einzel
- 9. Platz Nachwuchs-Cup Junioren Einzel
- 2. Platz Süddeutsche Meisterschaft Jugend Einzel
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Jugend Einzel

2016

- 1. Platz DM Jugend Einzel
- 1. Platz SDM Jugend Einzel
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Jugend Einzel

2015

- 2. Platz DM Schüler A Einzel
- 1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Schüler A Einzel
- 2. Platz Süddeutsche Meisterschaft Schüler A – Canadier Zweier (Lindolf/Wiedenmann)
- 3. Platz Süddeutsche Meisterschaft Schüler A – Team (Kempfle / Lindolf / Süß)

- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Schüler A – Einzel
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Schüler A – Canadier Zweier (Lindolf/Wiedenmann)

2014

- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Schüler A – Einzel

2013

- 2. Platz Süddeutsche Meisterschaft Schüler B – Einzel

Herren Kajak-Einer

2017

- 8. Platz Süddeutsche Meisterschaft Jugend – Einzel
- 2. Platz Süddeutsche Meisterschaft Jugend – Team

2015

- 3. Platz Bayerische Meisterschaft Schüler A – Einzel

2014

- 3. Platz Bayerische Meisterschaft Schüler A – Mannschaft

Man möge mir verzeihen, wenn ich nicht von allen Nominierten Sportlerinnen und Sportlern die gesamten Erfolge aufliste, aber der Nachwuchs lag mir besonders am Herzen, deshalb deren Erfolge s.o.

Auflistung aller Kanu Schwaben Nominierten 2019:

Elena Apel im K1 und C1 Damen, Sideris Tasiadis im C1 Herren, Leo Bolg U23 K1 Herren, Selina Jones U23 K1 Damen, Anne Bernert U23 K1 Damen, Emily Apel im K1 Juniorinnen, Hannah Süß im C1 Juniorinnen, Julian Lindolf im C1 Junioren

Es waren tolle, spannungsgeladene Wettkämpfe, herzlichen Glückwunsch.



Thomas Apel übernimmt interimswise Chef-Bundestrainer-Amt

Nach dem Ausscheiden von Chef-Bundestrainer Michael Trummer übernimmt Kajak-Bundestrainer Thomas Apel vorübergehend die sportliche Führung der Nationalmannschaft. Nach dem Rücktritt Trummers wird die Stelle des Chef-Bundestrainers vom Deutschen Kanu-Verband (DKV) ausgeschrieben. Das gab DKV-Sportdirektor Jens Kahl bekannt.

Kanu Schwaben Raft Team fliegt nach Australien

Aussie – Aussie – Aussie

Am 09.05.2019 fliegt unser deutsches WM Raftteam nach Australien, am Samstagmorgen, 11.05.2019 werden sie in Cairns eintreffen. Ein ziemlich langer Flug für unsere sechs Schwabengungs!

Das deutsche WM Raftteam besteht aus den Sportlern Peter Micheler, Merlin Holzapfel, Sebastian Bundt, Tobias Kargl, Laurenz Laugwitz und Siegfried Beier. Diese sechs Rafter werden bei der Rafting Weltmeisterschaft auf dem weltberühmten „Tully River“ – mitten im Weltkulturerbe des tropischen Regenwalds“ auf einem schweren Abschnitt des Tully River (immerhin Wildwasser Stufe IV) an den Start gehen (Nord Queensland).



Raftteams aus immerhin 30 Nationen gilt es zu bezwingen, darunter auch die Weltmeister der World Rafting Championship 2017 in Japan. Das Kanu Schwaben Raftteam hatte übrigens 2017 den dritten Platz bei der Weltmeisterschaft herausgefahren. Aber Australien wird sicherlich wieder eine schwere Aufgabe für die R 6 WM Teams – d.h. pro Raft sind jeweils sechs Mann im Boot. Aber für die Schwabenrafter sind wir guten Mutes.

Mehr als 300 der weltbesten Rafter werden an die Cassowary Coast reisen, um die „Besten der Besten“ zu werden.

Vom 13. bis 20. Mai 2019 werden also die Raft Teams aus 30 Ländern an 8 Tagen bei einer Kombination von Disziplinen antreten, welche Sprints, Head-to-Head, Slalom und Downriver umfassen.

Wir drücken unseren Schwaben Raftern ganz fest die Daumen und freuen uns auf „tolle „Berichte aus Downunder.

Kurz vor ihrem Abflug konnten wir die sechs (ganz in schwarz übrigens die Jungs) noch beim Abschluss Training einfangen. Die Stimmung ist gut, trainiert haben sie sehr viel (was nicht immer so einfach zu koordinieren war, denn drei arbeiten Vollzeit und zwei studieren noch, der sechste im Bunde beginnt gerade eine Ausbildung). Viel Erfolg in Cairns am Tully River!

Hier der Link zur Raft WM 2019: <https://www.wrc2019.com/>

AVIA Heizöl klimaneutral

NEU[tral]HEIZEN

AVIA-Heizölprodukte sind ab sofort CO₂-kompensiert

Deine Energie. Aus der Region.

Telefon 0821 560 800

www.ilzhoefer.com

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko ☎ 08 21/66 62 17

peterpawlitschko@gmx.de

www.leichtathletik-tsv-schwaben.de

Zum Tod von Ria Huber

Am 27. Februar verstarb im Alter von 80 Jahren unser langjähriges und verdientes Vereinsmitglied Ria Huber.

Ria Huber gehörte in den 50er und 60er Jahren zu den schnellsten Sprinterinnen in Süddeutschland und erwarb sich auch auf nationaler Ebene große Anerkennung. Ihre Bestzeiten haben auch heute noch als Vereinsrekorde Bestand, das will etwas bedeuten angesichts der Güte der Athleten, die bei den Schwaben waren und sind. Über 100 Meter stehen 11,70 Sekunden und über 200 Meter 24,50 Sekunden in der Rekordliste. Für viele gute Athleten war Ria stets ein positives Leistungsvorbild.

Wir werden Ria Huber ein ehrendes Gedenken bewahren und sind mit unserer Anteilnahme bei Siegfried Huber, ihrem Ehemann, der sie aufopferungsvoll pflegte sowie bei ihren Söhnen.

Bahneröffnung in Schweinfurt

Aus dem vollen Training heraus absolvierte Markus Schwerdtfeger seinen ersten Saisonwettkampf in Schweinfurt. 50,49 Meter war seine Anfangsleistung 2019. Wir hoffen auf mehr, obwohl schon ein Motivationsdämpfer hingenommen werden musste. In diesem Jahr steigerte der DLV die Qualifikationsleistung im Diskuswerfen um 4,40 Meter, d. h. Markus müsste jetzt 58,00 Meter werfen, um sein Saisonziel zu erreichen. Ein merkwürdiges Signal für alle Athleten, die nicht in vorderster Reihe stehen, ihren Sport nebenberuflich ausüben und sich auf saubere Art und Weise für die Meisterschaften qualifizieren wollen.

Ebenfalls ranhalten muss sich unser bester Athlet, Aleksandar Askovic, bei ihm liegt die Qualimarke bei 10,45 Sekunden. Eine Zeit die auch er nicht alle Tage sprintet.

Jahreshauptversammlung

Am 10. April fand die Jahreshauptversammlung der Leichtathletikabteilung statt. Leider war die Resonanz so gering, dass wir als Abteilungsleitung unter uns geblieben sind. Es wurde fristgerecht eingeladen, für ehrenamtliche Arbeit scheint es mittlerweile kaum noch Interesse zu geben. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Finanzen, die vom Kassenprüfer als in Ordnung beurteilt wurden, somit wurde der Leitung die Entlastung erteilt.

Ebenso erklärten zwei Mitglieder der Abteilungsleitung, dass sie nächster Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen. Nach jahrzehntelanger ehrenamtlichem Engagement werden sich Erich Wachinger (Kassenwart) und Peter Pawlitschko (Abteilungsleiter) 2020 nicht wieder zur Wahl stellen. Wir machen somit Platz für einen neuen, jüngeren Vorstand der Abteilung. Einerseits sollten jüngere Menschen jetzt den Mut fassen sich aktiv dafür zu entscheiden andererseits werden wir dieses Jahr noch Gespräche mit Leuten führen, die wir uns gut in dieser Rolle vorstellen können.

Trainingslager in Lana

Eine Woche lang in Südtirol zu trainieren, das war für unsere Werfer Rose Führen und Markus Schwerdtfeger ein schönes wenn auch anstrengendes Erlebnis. Dankenswerterweise konnte wir uns dem TSV Bad Endorf anschließen und bestritten mit ihnen diese Maßnahme. Vor der herrlichen Alpenkulisse legten unsere Werfer die Grundlage für die kommende Saison.

Kreiswerfertag in Neusäss

Saisonaufakt mit Bestleistung, das ist ein toller Einstand in die Saison und die Messlatte liegt hoch, so konnte sich Markus Schwerdtfeger über 53,09 Meter im Diskuswerfen freuen. Jonas

Kempinger, der sich ebenso engagiert auf die Saison vorbereitet hat, konnte sich in der U20 über 34,81 Meter freuen. Nach überstandener Rückenverletzung stieg auch Rose Führen erfolgreich in die Saison ein 37,18 Meter mit dem Diskus können sich durchaus sehen lassen, und auch Susanne Siebert hat noch Spaß am Werfen. Ihr Diskus landete bei 32,30 Metern, nicht ganz so weit wie ihr Speer flog, dennoch respektabel angesichts von reduziertem Training und ungewohntem Wurfgerät.

Rolf-Watter-Sportfest in Regensburg

Bei sehr kaltem, sprinterunfreundlichem Wetter steil unser Sprinttass; Aleksandar Askovic, in die Saison ein. Bei etwas zu starkem Rückenwind (+2,1) war er in 10,63 Sekunden der schnellste Athlet. Schon beim nächsten Wettkampf, beim TOP-Meeting in Germering, ist damit zu rechnen, dass er seinem Saisonmindestziel, die Qualifikationsleistung für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften zu unterbieten, näher zu rücken. Auch an den 200 Metern nahm Aleksandar teil. Dort reichte es in 22,08 Sekunden zum zweiten Platz.

Schreinerei + Innenausbau GmbH



Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



EGM ... nur **GOLF** im Kopf

Im EGM Augsburg finden Sie auf über 1.000 m² einfach alles für den Golfsport!

Callaway *TaylorMade* *Cobra*

PING *Tileist* *Mizuno* **SRIXON**

HONMA *Wilson* *Staff*

adidas *puma* **ALBERTO** **B**

NIKEGOLF *J.LINDBERG*

DailySports **ECCO** **RLX**

Calvin Klein **FootJoy**

KJUS **BOSS** **UNDER ARMOUR**

GolfQuant **KIFFE GOLF** **MGI** **TiCad**






86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/272830
verkauf@egmgolf.de

www.egmgolfprofi.de

info@egmgolf.de

www.egm-golfshop.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser ☎ 08 21/51 35 93

Udo Baier ☎ 0 82 03/10 86

Alfred Papp ☎ 08 21/9 57 96

Ein starker Endspurt...

Dank einer starken Schlussoffensive zum Ende der Rückrunde konnte unsere Mannschaft noch den 4. Rang in der Abschlusstabelle der Bezirksklasse C, Gruppe 2 erreichen!

Nach einem holprigen Start (die ersten 5 Spiele gingen allesamt verloren) wurden die letzten 3 Spiele gewonnen und zuvor ein Unentschieden erzielt. Damit wurde ein mehr als versöhnlicher Saisonabschluss erreicht. Nichtsdestoweniger steht uns eine schwierige neue Spielzeit bevor. Doch da die Formkurve aller Akteure zuletzt nach oben zeigte, kann man mit einiger Gelassenheit in die Zukunft schauen.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

TSV Schwaben – SV Ried II 5:9

1. Kohlert 1:1, 2. Graff 1:1, 3. Stowasser 1:1, 4. Geißlinger 1:1, 5. Wertzel 1:1, 6. Haid 0:1,
Kohlert/Graff 0:1, 2. Stowasser/Haid 0:1, Geißlinger/Wertzel 0:1.

TSV Schwaben – BC Rinnenthal 2:9

1. Kohlert 1:1, 2. Graff 0:2, 3. Stowasser 0:1, 3. Geißlinger 0:1, 5. Wertzel 0:1, 6. Schilling 0:1
Wertzel/Schilling 0:1, Kohlert/Graff 1:0, Stowasser/Geißlinger 0:1.

TSV Schwaben – DJK Gögingen II 8:8

1. Kohlert 1:1, 2. Graff 0:2, 3. Stowasser 2:0, 4. Geißlinger 2:0, 5. Wertzel 1:1, 6. Schilling 1:1,
Kohlert/Graff 0:2, Stowasser/Wertzel 0:1, Geißlinger/Schilling 1:0.

TTC Friedberg IV – TSV Schwaben 7:9

1. Kohlert 1:1, 2. Graff 1:1, 3. Stowasser 1:1, 4. Geißlinger 1:1, 5. Wertzel 1:1, 6. Schilling 1:1,
Kohlert/Graff 2:0, Stowasser/Wertzel 1:0, Geißlinger/Schilling 0:1.

TV Mering III – TSV Schwaben 7:9

1. Kohlert 0:2, 2. Graff 1:1, 3. Stowasser 1:1, 4. Geißlinger 1:1, 5. Wertzel 1:1, 6. Schilling 1:1,
Kohlert/Graff 2:0, Stowasser/Wertzel 1:0, Geißlinger/Schilling 1:0.

SV Ottmaring – TSV Schwaben 7:9

1. Kohlert 1:1, 2. Graff 1:1, 3. Stowasser 2:0, 4. Geißlinger 0:2, 5. Schilling 1:1, 6. Haid 1:1,
Kohlert/Graff 2:0, Stowasser/Haid 0:1, Geißlinger/Schilling 1:0.

Schlusstabelle:

1. BC Rinnenthal	36: 0	6. Kissinger SC III	16:20
2. SV Ried II	30: 6	7. DJK Gögingen II	14:22
3. TSG Hochzoll VIII	24:12	8. PSV Königsbrunn III	9:27
4. TSV Schwaben	20:16	9. TV Mering III	9:27
5. TTC Friedberg IV	18:18	10. SV Ottmaring	4:32

Einzelbilanzen (gesamte Saison)

Gröver 10:5, Kohlert 16:17, Graff 16:14, Stowasser 21:10, Geißlinger 13:14, Wertzel 8:13, Schilling 6:13, Haid 1:5,
Kohlert/Graff 15:7, Wertzel/Geißlinger 5:4, Gröver/Stowasser 7:2, Geißlinger/Schilling 5:1, Stowasser/Schilling 1:3, Stowasser/Wertzel 2:1, Stowasser/Haid 0:2, Geißlinger/Haid 0:2, Sonstige 0:3.

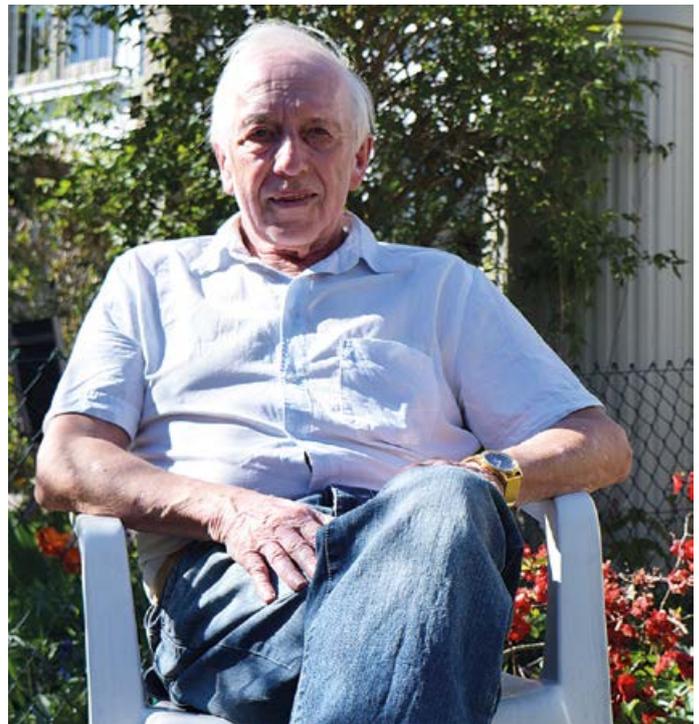
Geburtstage

Alfred Wengenmayr jetzt ein „Siebziger“

Am 15. April 2019 durfte Alfred Wengenmayr seinen 70. Geburtstag feiern.

Seit 1972 ist der Jubilar Mitglied unserer Abteilung. 28 Jahre spielte er im 1. Herrenteam und fungierte dort auch meist als Mannschaftsführer. Während dieser Zeit hat er Höhen und Tiefen erlebt, Aufstieg in die Bayernliga, dann Abstiege in die Landesliga, Bezirksliga I und Bezirksliga 2.

Er konnte sich sogar 1978 für die Bayerischen Meisterschaften qualifizieren, gewann dort sein Auftaktmatch und schied erst dann gegen den amtierenden „Süddeutschen Meister“ Detlev



Siewert aus. Darüber hinaus war er Sieben Mal Vereinsmeister und 4-facher Schwäbischer Seniorenmeister (1x Einzel, 3x Doppel). Seit dem Jahr 2000 spielt er beim SSV Bobingen – wo er auch seinen Wohnsitz hat.

Er ist noch immer Mitglied beim TSV Schwaben und schreibt für unsere Abteilung die Berichte im Schwabenritter.

Dafür danken wir Dir und wünschen Dir vor allem Gesundheit und noch eine lange aktive Laufbahn.

Walter Kohlert wird 65!



Seit dem 17. April 2019 ist unser langjähriges Mitglied Walter Kohlert ein „Fünfundsechziger“ (Wer das nicht weiß, kann es kaum glauben)!

Seit nunmehr ca. 50 !! Jahren ist er Mitglied in unserer Abteilung. Bereits im Jugendteam schwang er den Schläger für den TSV Schwaben. Er spielte viele Jahre erfolgreich in der 1. Mannschaft. Von der Bezirksliga 1, 2 und 3 über die Kreisliga 1, 2 und 3 hat er etliche Stationen durchlaufen.

Bekannt für sein „Feines Händchen“ war er immer ein gern gesehener Punktesammler. Leider konnte er durch sein berufliches Engagement sein vorhandenes Potential nur bedingt ausschöpfen. Aber Walter, nachdem Du jetzt ins Rentenalter kommst, könnte sich das doch nochmals ändern ?

Lieber Walter, die gesamte Abteilung wünscht Dir alles Gute, vor allem Gesundheit und noch etliche Jahre aktives Tischtennis-spielen.

Alfred Wengenmayr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2019: 01.07.2019

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Turnen

gegr. 1847

Florian Schreiber

☎ 01 71/4 47 39 94

1. Einzelwettkampf männlich 2018

(Augsburg/Stadtbergen)

Gelungener Start in die Frühjahrswettkämpfe

Am Samstag den 16. März starteten die Turner des TSV 1847 Schwaben Augsburg in die Saison 2019, mit dem ersten Einzelwettkampf männlich in der Sporthalle Stadtbergen.

Mit 26 Turnern war die Turnabteilung der teilnehmerstärkste Verein im Turngau Augsburg. Nicht nur dieser Tatsache, sondern auch mit den Ergebnissen der ersten von zwei Runden, die im Anschluss zusammengerechnet werden, konnten die Trainer zufrieden sein. Mit etlichen Platzierungen auf dem „virtuellen“ Podium ist die Ausgangslage vor dem 2. Wettkampf, der Ende Juni in Mering, stattfinden wird, haben sich die Schwabenturner eine hervorragende Ausgangslage geschaffen. Es gilt nun in den nächsten Wochen im Training weiter an den Feinheiten zu arbeiten, aber auch in den zwischenzeitlichen Wettkämpfen, u.a. in der bayerischen Turnliga und dem Deutschland-Cup erfolgreich abzuschließen.

Alpen Turn-Cup 2019

(Augsburg/Wiggensbach)

Ein Team turnt sich auf den Bronzerang beim internationalen Alpen Turn-Cup

Es war nach 2018 die zweite Runde des internationalen Alpen Turn-Cups, die am Samstag den 23. März in Wiggensbach (bei Kempten) stattfand. Der Teamwettbewerb, in dem jeweils ein Turner und eine Turnerin gemeinsam an den Start gehen, hatte im vergangenen Jahr für Aufsehen gesorgt. Nicht nur durch die neue Art des Turnwettkampfes, sondern auch dass der Wettkampfablauf viel angenehmer gestaltet ist und ein hohes Zuschauerinteresse herrscht.



Fünf Teams stellte der TSV 1847 Schwaben Augsburg insgesamt in den beiden Wettkampfklassen. Alle Athleten/innen hatten viel Spaß gemeinsam mit 70 anderen Teilnehmern sich zu messen und sich gegenseitig anzufeuern. Schlussendlich, zur Freude aller augsburger Sportler, konnte ein Team in der Leistungsklas-

se (LK) 2 auf das Treppchen steigen. Cindy Wagner und Robert Donderer zeigten einen nahezu fehlerfreien Wettkampf und belohnten sich selbst mit der Bronzemedaille. Aber auch die anderen Mannschaften in der LK 2 landeten auf vorderen Plätzen. Das jüngste Team des gesamten Teilnehmerfeldes mit Mia Reimann (10) und Vincenz Hampf (12) reihte sich auf Platz 7 ein und setzte sich somit gegen weitaus ältere und erfahrene Turner/innen durch. Ingo Hild und seine Tochter Romy kamen auf Rang 8 und die Geschwister Magdalena und Elias Mayer auf Rang 12.

In Kürklasse traten Martina Gerhard und Sven König in eine erstklassigem Teilnehmerfeld an, das gespickt war mit Turnern aus der 1.+2. Bundesliga sowie aus der Schweiz. Leider verletzte sich Martina beim Einturnen, so dass beide nur auf dem 18. Platz kamen.

Spaß hat auch die 2. Ausgabe des Alpen Turn-Cups jedem gemacht und der Ausklang fand dann eine großen After Show-Party statt, wo bis in die späten Morgenstunden gemeinsam mit allen anderen Teilnehmern getanzt und gefeiert wurde.

Deutschland-Cup männlich

(Augsburg/Hösbach)

Swabenturner zeigen ihr Können beim Deutschland-Cup

Am Sonntag des vergangenen Wochenendes fand der Deutschland-Cup der Turner in Hösbach statt. In vier Alterklassen trug der deutsche Turnerbund seine dt. Meisterschaft in den Leistungsklassen 1 und 2 aus, mit dabei zweit Athleten vom TSV 1847 Schwaben Augsburg.



Bereits am Vortag reisten die Schwabenturner Lorenz Wolf und Vincenz Hampf gemeinsam mit ihrem Trainer Florian Schreiber an die bayerisch-hessische Grenze nach Hösbach (bei Aschaffenburg). Beide hatten sich im März durch ihre Erfolge beim bayerischen Entscheidung für die Meisterschaft qualifiziert.

In der Alterklasse (AK) 12-13 Jahr ging Vincenz an die Geräte. Für den Schüler war es eine komplett neue Erfahrung einen Wettkampf auf dieser Leistungsebene zu turnen. Entsprechend groß war die Aufregung. Gelang das Startgerät Sprung noch gut, so unterlief dem 13-jährigen am Barren ein folgenschwerer Fehler, so dass er hohe Abzüge hinnehmen musste. Im weiteren Wettkampferlauf stabilisierte sich Vincenz wieder und konnte gerade am seinem Spezialgerät Boden eine sehr gute Kürübung präsentieren.

Schlussendlich reichte an seiner ersten dt. Meisterschaft für Platz 21, wobei sein Trainer nicht unzufrieden war: „Da für diesen jungen Turner noch einige Wettkämpfe kommen und er diese Erfahrung nun schon einmal gemacht hat, wird er zukünftig cooler an die Geräte gehen können.“

Bei den Männern (18+ älter) startete Lorenz Wolf. Für ihn war Teilnahme am Deutschland-Cup keine Neuigkeit, hatte er sich schon ein paar mal hierfür qualifiziert. Der 18-jährige ging leicht gehandicapt an die 6 männlichen Geräte. Eine Knieverletzung machte ihm seit einiger Zeit zu schaffen. Gut versorgt durch die

Physiotherapeutin der Turnabteilung, die mit dabei war, war ein Start dennoch möglich. Das erste Gerät Ringe lief gut und auch der Endwert hervorragend. Es folgte der Sprung und hierbei zeigten sich die Trainingsrückstände. Die Ausführung war nicht optimal und entsprechend hoch waren die Abzüge. Es folgte der Barren welcher, wo die Kürübung gut gelang, jedoch passierte am Reck beim Doppelsaltoabgang über die Stange ein Sturz. Am Boden klappte, die von den Schwierigkeiten abgespeckte Übung gut und auch am Seitpferd konnte der Abiturient durchturnen.

Im Schlussklassement reichte es zu einem 16 Rang von 26 Teilnehmern. Ohne die erschwerte Vorbereitung wäre sicherlich mehr drin gewesen, allerdings muss man auch anerkennen, dass es das erste Jahr bei den Männern war. „Legt man nur seinen Jahrgang zu Grunde wäre es Platz 3 gewesen, so Trainer Florian Schreiber.

Qualifikation zum Deutschland-Cup männlich 2019

(Augsburg/Unterhaching)

Zwei Schwabenturner sichern die Qualifikation zum Deutschland-Cup

Am Sonntag, den 31.03.2019 fand in Unterhaching der Qualifikationswettkampf der männlichen Turner zum Deutschland-Cup statt. Die besten 3 Turner aus Bayern qualifizieren sich pro Wettkampfklasse für die deutsche Meisterschaft.

Vom Leistungszentrum Arberhalle traten drei Athleten bei diesem Wettkampf an und zwei konnten sich schlussendlich das „Ticket“ für den deutschlandweiten Entscheid in Händen halten.

In der jüngsten Alterklasse (12-13 jährige) ging Vincenz Hampf an den Start. Er wurde zum ersten mal von Trainer Florian Schreiber für diesen Wettbewerb gemeldet und wie sich zeigte nicht zu unrecht. Der 12-jährige Schüler zeigte präsentierte seine neu zusammengestellten Kürübungen gut, leistete sich nur eine Unsicherheit am Gerät Barren und erturnte sich schlussendlich den 3.Platz.



Bei den Männern in der Altersklasse 18+ waren Lorenz Wolf und Felix Gerhard an den Geräten. Für Lorenz, der schon mehrfach auf deutscher Ebene in den letzten Jahren dabei war, ein bekannte Situation. Hingegen Neuland war es für Felix. Beide begannen ihren Wettkampf am Boden und zeigten sogleich, dass sie sich ganz vorne Platziern können. Hingegen am Zittergerät der Männer, dem Seitpferd, bewiesen beide Nerven. Lorenz musste leider einmal das Gerät verlassen und die Kürübung von Felix war durchzogen von mehreren großen Unsicherheiten. Dies warf beide zurück. An den Ringen turnten beide wiederum souverän durch und waren somit wieder im Wettbewerb dabei. Während Lorenz auch an den Folgegeräten überaus gute Übungen mit hohen Wertungen erturnte, war bei Felix die Nervosität zu erkennen. Sowohl am Sprung, als auch am Reck machte er

größere Fehler. In der Endplatzierung kam Lorenz auf den Silberrang, während Felix sich mit Platz 6 zufrieden geben musste. Als Resümee kann man festhalten, dass sich 2 von 3 Schwabenturner durchsetzen konnten und somit Anfang Mai zum Deutschland-Cup nach Hösbach fahren dürfen. Trainer Schreiber war überaus zufrieden. Sowohl er als auch seine beiden Schützlinge wissen nun genau woran noch gearbeitet werden muss im Training um auch gegen die deutsche Konkurrenz bestehen zu können.

TIERHOLD |   

Auto. Service. Qualität.

Unterer Talweg 48 · 86179 Augsburg · Tel. 0821-808 99-50 · www.tierhold.com

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



KAHN

FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10
Handy 01 72/8 21 00 56
DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT
86179 AUGSBURG 21


Terminplan 2019

01.06.2019	Familien Radtour
13.07.2019	Wasserskifahren am Friedberger Bagger See
08.08.2019	traditionelle Radtour zum Ammersee
04.09.2019	Besuch Herbstplärrer
14./15.09.2019	2 Tages Wandertour mit Übernachtung
05.10.2019	Arbeitstour auf der Hütte
06.10.2019	Bergtour mit Hüttenfest auf dem Mittag
13.10.2019	Stadtführung „die Römer“, mit Günter Frühmesser
02./03.11 2019	Schafkopf Hüttenwochenende
08.11.2019	Jahreshauptversammlung mit Herbsttreffen in Wellenburg
16.12.2019	Weihnachtswanderung mit Weihnachtsfeier in Bergheim

Bericht der Vorstandschaft

Abschlusskifahrt 2019 ins Kühltai

Die Abschlusskifahrt der Skiabteilung führte diese Saison mehr als 20 Ski-Schwaben ins Kühltai. Nach Anreise am Freitagabend und einer gemütlichen Brotzeit in unserer Unterkunft, konnten wir einen wunderschönen Skitag am Samstag genießen. Strahlender Sonnenschein begrüßte uns schon am Morgen und begleitete uns auch den ganzen Tag. Es lag nach den ausgiebigen Schneefällen diese Saison noch genug Schnee. Und so konnten wir viele schöne Schwünge bei frühlingshaften Pistenverhältnissen fahren.

Nach einem schönen ersten Skitag konnten wir die hoteleigene Sauna genießen, um die müden Knochen zu entspannen. Am Abend spazierten wir zu einem Restaurant im Dorf, wo wir uns bei sehr gutem Essen für den nächsten Tag stärkten und den Abend ausklingen ließen.

Auch der Sonntag zeigte sich von seiner sonnigen Seite. Und nachdem die meisten Leute gedanklich schon im Sommer waren, hatten wir teilweise die Pisten fast für uns allein. Nach einigen tollen Abfahrten, genossen wir mittags wieder tirolerische Spezialitäten bei bestem Wetter auf der Terrasse. Manche wurden vom Wetter sogar verleitet die letzte Skifahrt der Saison bei toller Aussicht und Sonnenschein auf der Sonnenterasse ausklingen zu lassen.

Und so ging nach einer langen Saison mit einigen Highlights (z.B. Dolomitenkifahrt) auch die letzte Skifahrt zu Ende und wir freuen uns auf den Sommer. Ein großes Dankeschön im Namen aller Teilnehmer geht natürlich an die Organisatoren für diese gelungene Abschlussfahrt, die für uns – wie immer – ein tolles Quartier und lohnenswertes Skigebiet gefunden haben.

Familienradtour mit Ottmar Moser

am Samstag 01.06.2019

Die westlichen Wälder werden an diesem Tag unser Ziel sein und die reizvolle Landschaft im Westen von Augsburg zu durchqueren. Das Gnadental und Burgwalden werden unsere Ziele sein.

Zu dieser schönen Tour möchte ich Euch alle mit Freunden einladen. Abfahren werden wir um 9.30 Uhr in Wellenburg an der Gaststätte

Ich würde mich freuen viele Schwaben begrüßen zu dürfen.

Anmeldung bei Roland Schneider schneider@muellerwerkstaette.de oder mobil: 0172/8210056

Wasserskifahren am Friedberger Baggersee

am 13.07.2019 mit anschließender Grillparty

Ab 11.00 Uhr ist der Skilift am Friedberger Baggersee für uns reserviert. Wagemutige Wasserskineulinge und unsere Profis können für 2 Stunden auf allen verfügbaren Hilfsmitteln Runden drehen.

Anmeldung bei Roland Schneider unter 0821/813110 oder mobil: 0172/8210056.

Ausflug zum Ammersee

am Donnerstag den 08.08.2019

Pünktlich und standesgemäß um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden versuchen Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee radeln. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug (Fahrradtransport mit dem Auto) den Heimweg antreten. Wir würden uns freuen, viele Radler zu dieser Traditionstour begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Anmeldung bei Roland Schneider unter 0821/813110 oder mobil: 0172/8210056.

E-Mail Adresse:

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail Adresse haben, mir diese mitzuteilen.

E-Mail Adresse. schneider@muellerwerkstaette.de

tfm
WOHNBAU

A-Göggingen: „Singold-Park“

Eigentumswohnungen – Penthäuser
Energieausweis in Vorbereitung

Wohnpark Steppach Mitte

Eigentums- / Maisonettewohnungen
Energieausweis in Vorbereitung

Neusäß: „Beethoven-Park“

Eigentumswohnungen – Penthäuser
Energieausweis in Vorbereitung

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG – Kobelweg 85 – 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 – www.tfm-wohnbau.de



Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München und der Firma Maresch Augsburg



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!